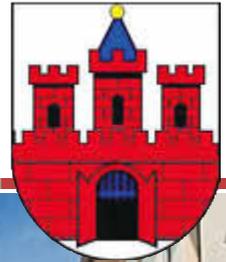


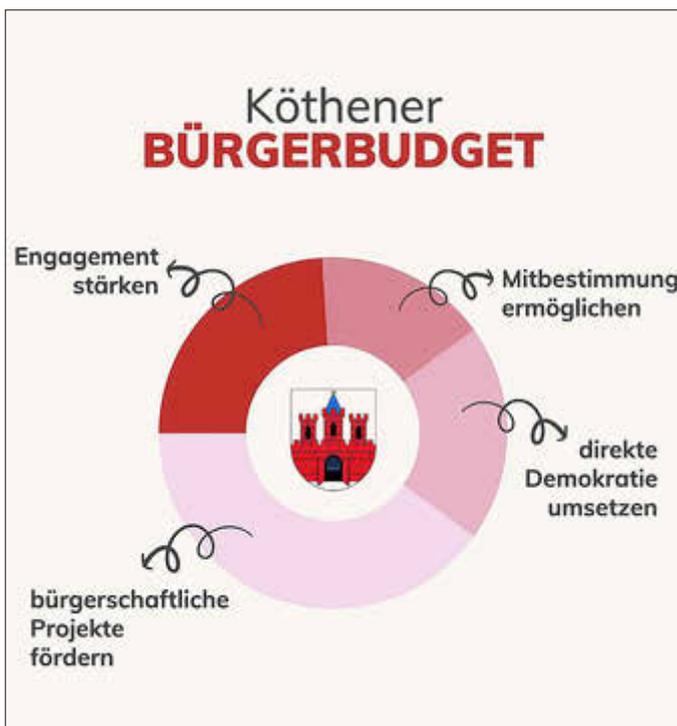
AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Bürgerbudget – Acht Projekte stehen am 19. Oktober 2024 zur Abstimmung



Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und ihrer Ortschaften können über acht Projektvorschläge abstimmen, die im Rahmen des neu geschaffenen Bürgerbudgets eingereicht worden sind. Bis zum Stichtag am 30. Juni 2024 sind insgesamt 20 Anträge bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) eingegangen. Diese mussten zunächst auf Förderfähigkeit gemäß der Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) geprüft werden. Unter den Vorschlägen befinden sich beispielsweise förderfähige Ideen, die eine höhere Attraktivität der Innenstadt und der Köthener Ortschaften zum Ziel haben. Nun können Bürgerinnen und Bürger über diese Projekte abstimmen. Dies ist am **Samstag, 19. Oktober 2024 zwischen 11 und 16 Uhr in der Wallstraße 1** (ehemals Wahlbüro/Impfzentrum/Deichmann) möglich. Abstimmungsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und ihrer Ortschaften, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Bachstadt wohnen. Interessierte haben drei Stimmen, die sie vor Ort beliebig auf alle zugelassenen Projekte verteilen können. Jeder, der seine Stimmen abgibt, muss ein **gültiges Ausweisdokument** vorweisen. Die Vorschläge werden in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen gefördert, bis der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz aufgebraucht ist. Das Ergebnis ist bindend. Die Aufzählung der Projekte, über die abgestimmt werden kann, finden Sie auf Seite 7.

Im Überblick



- Ortsbürgermeister*innen offiziell im Amt begrüßt Seite 8
- Azubis werben für Berufsausbildung bei der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 10
- „Plauderbänke“ an der Jakobskirche eingeweiht Seite 12
- 34. Partnerstädtelauf: Im Lüneburger Rathausgarten kam großer Jubel auf Seite 13
- Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek Seite 15
- Vereinsförderung aus Stiftungsmitteln der Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Stadt Köthen Seite 17
- Stadtverwaltung setzt weiter auf institutionelles Studium Seite 17
- Veranstaltungen im Schloss Köthen Seite 25

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397
E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

| | |
|----------------------|------------------------|
| Montag | 9 - 12 Uhr |
| Dienstag | 9 - 12 und 14 - 18 Uhr |
| Donnerstag | 9 - 12 und 14 - 17 Uhr |
| Mittwoch und Freitag | geschlossen |

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Montag | 9 - 15 Uhr |
| Dienstag, Donnerstag und Freitag | 10 - 18 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |

Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.
Ort: Rathaus, Zimmer 15

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)

Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de

Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 9:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Freitag: | 9:00 Uhr - 12:00 Uhr |

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 16:00 Uhr

Heiligabend und Silvester 09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr. und Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

In den Ferien:

Mo. bis Fr.: 12.00 - 20.00 Uhr

Sa.: 13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Telefon: 03496 425119, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,

06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 sowie 03493 513150 (Rettungsleitstelle). Unter dieser Rufnummer ist auch der aktuelle tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und ihrer Ortschaften,

erstmalig hatten Sie dieses Jahr die Gelegenheit, Vorschläge für Projekte und Vorhaben einzureichen, die Ihnen am Herzen liegen und dem Allgemeinwohl dienen. Das neu eingeführte Bürgerbudget macht es möglich. Nunmehr stehen verschiedene Vorschläge zur Abstimmung. Ich möchte Sie alle aufrufen, am 19. Oktober 2024, zwischen 11 und 16 Uhr ihre Stimmen abzugeben und so direkt an der Entscheidung – welche der förderfähigen Projekte umgesetzt werden sollen – mitzuwirken!

Ein weiteres Vorhaben, das viele Köthenerinnen und Köthener betrifft und interessieren dürfte, ist der privatwirtschaftliche Ausbau des Glasfasernetzes durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser. Dazu haben die betreffenden Hauseigentümer bereits ein Informationsschreiben von mir erhalten und auch eine Infoveranstaltung wurde durchgeführt. Wer bis zum 14. Dezember 2024 einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abschließt, erhält einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus oder in die Wohnung, sofern mindestens 33 Prozent der anschließbaren Haushalte mitziehen. Sollte Sie das Thema interessieren, können Sie sich am eigens dafür eingerichteten Servicepunkt in der Wallstraße 71 immer montags bis donnerstags zwischen 11 und 18 Uhr informieren. Außerhalb der Öffnungszeiten ist der Servicepunkt telefonisch unter 02861 8133 494 erreichbar.



Der sich dem Ende neigende September war ein überaus ereignisreicher Monat mit zahlreichen sehr gut besuchten Veranstaltungen, darunter das Kuhfest, der Tag des offenen Denkmals, der Tag der offenen Tür der Feuerwehr, der Partnerstädteparade, die Preisträgerveranstaltung zum Schreibwettbewerb „Schöne Deutsche Sprache“, die Musikmeile, die Festveranstaltung zu 40 Jahre Musikschule Köthen, das Kinderfest und das Fest der Vereine, die Feierlichkeiten zu 30 Jahre Eingemeindung der Ortschaft Merzien, das 350-jährige Bestehen des Köthener Ludwiggymnasiums, verschiedene Veranstaltungen in den Köthener Ortschaften und einige mehr. Sehen Sie es mir nach, wenn nicht alle an dieser Stelle Erwähnung finden.

So ereignisreich wie der September begonnen hat, geht es auch weiter. Zu-

nächst mit dem Ball der Vereine am 28. September 2024. Außerdem ist der Classic Cup der Motorsportfreunde Köthen am ersten Oktoberwochenende sicher eine lohnenswerte Veranstaltung und auch der Köthener Kleinkunsttag lädt Ende Oktober ein. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen im Veranstaltungszentrum und andernorts. Näheres dazu finden Sie unter anderem auf dem Veranstaltungskalender der Stadt Köthen (Anhalt) unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/veranstaltungen.html>. Ich hoffe wir sehen uns!

Ihre

Oberbürgermeisterin Stadt Köthen (Anhalt)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

IMPRESSUM

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agg/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Verleihung des „Carl-Friedrich-Abel-Preises“ der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben „Green Octopus Mitteldeutschland (GO!)“: Neubau einer Wasserstoffleitung auf der Strecke Angersdorf - Preußnitz Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung von Bescheiden der Friedhofsverwaltung Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 6
- Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 6

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Verleihung des „Carl-Friedrich-Abel-Preises“ der Stadt Köthen (Anhalt)

§ 1

Der Carl-Friedrich-Abel-Preis (nachfolgend Preis genannt) wird von der Stadt Köthen (Anhalt) für herausragende Leistungen bei der Interpretation der Kompositionen Carl Friedrich Abels im Konzertsaal und auf Ton- und Bildträgern, bei der Pflege und Erforschung von Leben und Oeuvre Carl Friedrich Abels und bei der Popularisierung und Vermittlung seines Werkes in Schrift, Wort und Musikeditionen an Künstler, Wissenschaftler, Verleger, Musikpädagogen, Ensembles und Musikproduktionsunternehmen verliehen.

§ 2

(1) Der Preis wird ab dem Jahr 2023 (300. Geburtstag Carl Friedrich Abels) an natürliche oder juristische Personen verliehen.
(2) Alle zwei Jahre wird ein Preis vergeben, der nicht teilbar ist.

§ 3

(1) Vorschlagberechtigt sind

- der Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt oder ein von ihm bestimmter Vertreter,
- der Landrat des Landkreis Anhalt-Bitterfeld oder ein von ihm bestimmter Vertreter,
- der Hauptverwaltungsbeamte der Stadt Köthen (Anhalt) oder ein von ihm bestimmter Vertreter,
- die Initiatoren des Preises Herr Thomas Fritzsch und Herr Uwe Schönemann, soweit sie die Berechtigung in Anspruch nehmen,
- ein Mitglied der Viola da gamba Gesellschaft im deutschsprachigen Raum, Sitz Winterthur,
- der Musikjournalist und Fasch-Preisträger Herr Claus Fischer oder ein Pressevertreter mit nachgewiesener Expertise
- der Geschäftsführer der Köthen Kultur- und Marketing GmbH
- der geschäftsführende Intendant der Köthener BachGesellschaft mbH
- ein gewählter Vertreter des Stadtrates für die Dauer seiner Amtszeit in der aktuellen Wahlperiode, eine Wiederwahl ist zulässig.

(2) Die Vorschläge sind bis zum 15. Dezember des Jahres, das der nächsten Preisverleihung vorausgeht, im Ratsbüro der Stadt Köthen (Anhalt) oder ein/e beauftragte/s und bezuschusste/s Unternehmen/ Gesellschaft einzureichen.

(3) Die Vorschläge müssen Angaben zur natürlichen oder juristischen Person, Personengruppe oder zum Ensemble sowie eine substantiierte Begründung enthalten.

§ 4

(1) In einem Ausschuss, dessen Vorsitzender vom Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Köthen (Anhalt) berufen wird, sind die eingereichten Vorschläge zu beraten und jeweils bis zum 15. März dem Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Köthen (Anhalt) zur Bestätigung vorzulegen.

(2) Dem Ausschuss gehören an, die vorschlagsberechtigten Personen nach § 3 sowie

- der Kulturamtsleiter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld oder ein von ihm benannter Vertreter,

- die Gründer des Musikverlags Edition Güntersberg Herr Günter und Frau Leonore von Zadow oder von ihnen benannte Vertreter.

(3) Die Beratung über den jeweiligen Preisträger kann sowohl in Präsenz, digital als auch in hybrider Form stattfinden. Über die Beratung ist ein Protokoll anzufertigen.

§ 5

Der Preis besteht grundsätzlich aus einer Ehrenurkunde, einer Plakette mit dem Portrait Carl Friedrich Abels und einer Geldzuwendung in Höhe von 2.500,- EUR. Ehrenurkunde und Preisgeld sind festgeschrieben.

§ 6

Die Verleihung des Preises erfolgt alle zwei Jahre anlässlich des Todestages Carl Friedrich Abels (20. Juni) in einer öffentlichen Veranstaltung durch den Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Köthen (Anhalt).

§ 7

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für männlich, weiblich und divers.

§ 8

Die Satzung tritt mit Beschlussfassung des Stadtrates am 10.09.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 23.11.2022 außer Kraft.

Köthen, den 11.09.2024



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 44 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben „Green Octopus Mitteldeutschland (GO!): Neubau einer Wasserstoffleitung auf der Strecke Angersdorf – Preußnitz (FGL702, DN 600 DP 84)“

ONTRAS betreibt das 7.700 Kilometer umfassende Fernleitungsnetz in Ostdeutschland und verantwortet den zuverlässigen und effizienten Transport gasförmiger Energie. Dabei setzt das Unternehmen auf eine zuverlässige Technik, langjährige Erfahrung und ein engagiertes Team. Unsere Gasinfrastruktur ist kompatibel mit regenerativen Gasen und unterstützt eine Vielzahl von Anwendungen für Wasserstoff wie beispielsweise die stoffliche Verwertung und die Sektoren Mobilität und Wärme.

Als Fernleitungsnetzbetreiber ist ONTRAS gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet, eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente, umweltverträgliche und treibhausgasneutrale leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Gas sicherzustellen. Dazu zählt heute der Transport von Erdgas, Biomethan und anderen grünen Gasen wie z. B. Wasserstoff.

Die Versorgung mit Erdgas soll nach dem Willen der Politik im Jahr 2045 enden. Doch die wertvolle, unterirdisch verlegte

Stahl-Infrastruktur wird weiter benötigt, da es zu einem erheblichen Teil möglich ist, auch reinen Wasserstoff in diesen Stahlleitungen zu transportieren. Volkswirtschaftlich und unter umwelttechnischen Gesichtspunkten ist es daher sinnvoll, einen Teil der Bestandsleitungen in den kommenden Jahren auf Wasserstoff umzustellen, anstatt das Netz insgesamt rückzubauen und damit wertvolle Assets zu vernichten. Voraussetzung ist eine detaillierte technische Zustandsanalyse jeder umzustellenden Leitung. ONTRAS setzt sich bereits seit vielen Jahren für einen klimaneutralen Gastransport ein. Die Herausforderung besteht darin, weiterhin den Anforderungen an den Netzausbau für Erdgas nachzukommen, die sich aus der von der BNetzA genehmigten und verbindlichen Netzentwicklungsplanung Gas ergeben, sich aber gleichzeitig auch auf den Transport von Wasserstoff vorzubereiten. Beides ist so zu koordinieren, dass die Erdgasversorgung bis zum letzten verbliebenen Kunden unterbrechungsfrei funktioniert.

Das Projekt **Green Octopus Mitteldeutschland (GO!)** soll mit rund 305 km Leitungen für den sicheren Wasserstofftransport zwischen dem mitteldeutschen Chemiedreieck, der Metropolregion Halle-Leipzig, Magdeburg, dem Helmstädter Revier und der Stahlregion Salzgitter sorgen. Als Teil des deutschlandweiten Wasserstoff-Kernnetzes integriert GO! diese Regionen in den wachsenden European Hydrogen Backbone. Der angebundene Speicher Bad Lauchstädt stabilisiert künftig die Wasserstoffinfrastruktur und sorgt für einen Ausgleich von Angebot und Nachfrage.

Gegenstand

Bestandteil des Projektes GO! ist der Neubau einer Leitung von Angersdorf (Gemeinde Teutschenthal) bis nach Preußlitz (Stadt Bernburg). Dieser Leitungsneubau der künftigen Wasserstoff Ferngasleitung (FGL) 702 hat in der Vorzugstrasse eine Länge von 35 Kilometern. Die Stahlleitung wird einen Innendurchmesser von 60 Zentimetern haben (DN 600) und für einen maximalen Betriebsdruck von 84 bar (DP 84) ausgelegt sein. Die Rohre sind innen mit Epoxidharz beschichtet. Für die Errichtung und den Betrieb der FGL 702 ist nach § 43 EnWG ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.

Beim Bau wird ein Arbeitsstreifen von 32 Metern, bereichsweise auch nur 24 Metern benötigt. Über der fertig verlegten Leitung beträgt die Breite des Schutzstreifens zehn Meter (jeweils fünf Meter rechts und links vom Rohrscheitel). Zur Einbindung der Neubaulleitung in das Wasserstoffsystem werden zudem zwei Armaturenstationen sowie eine Streckenarmatur gebaut. Die Neuverlegung erfolgt möglichst im Bereich von bereits dinglich gesicherten Bestandsleitungen von ONTRAS. Davon ausgenommen sind ggf. notwendige Trassenänderungen infolge von Fremdvorhaben (z. B. Verlegung/Ausbau von Verkehrswegen), naturschutzfachlicher Belange oder aufgrund behördlicher Auflagen. In besonders sensiblen Gebieten werden grabenlose Verlegeverfahren geprüft.

Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des in Sachsen-Anhalt angestrebten Planfeststellungsverfahrens. Derzeit beginnen dazu die Vorarbeiten im Rahmen des § 44 Abs. 2 EnWG, die ONTRAS hiermit öffentlich anzeigt. Dazu sollen von Ende August 2024 bis voraussichtlich August 2025 Vermessungsarbeiten sowie – abhängig vom Ernteverlauf – voraussichtlich ab Mitte September im Verlauf eines Jahres auf einem Teil der vorgesehenen Grundstücke Boden- und Grundwasseruntersuchungen durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Arbeiten ist das Betreten von privaten Flurstücken zu Fuß nicht vollumfänglich zu vermeiden. Die Liste der hiervon betroffenen Flurstücke sind als Tabelle am Ende dieser Anzeige aufgeführt. Die Vermessungsarbeiten werden von ONTRAS sowie dem von uns beauftragten

Ingenieurbüro Peukert & Schwarz aus Benndorf vorgenommen. Die Boden- und Grundwasseruntersuchungen werden durch KIRCHNER Versorgungsnetz- und Pipelineplanung GmbH oder einen durch sie beauftragten Dienstleister durchgeführt.

Die von uns beauftragten Dienstleister sowie unsere eigenen Mitarbeitenden sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten dennoch durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden wir als Vorhabensträger diese bewerten und entschädigen. Auf Anfrage werden sich die Mitarbeitenden gern ausweisen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Sie als Eigentümer bzw. Bewirtschafter gem. § 44, Abs. 1 EnWG verpflichtet sind, Vorarbeiten für Planungszwecke zum Bau einer Energieinfrastruktur zu dulden. Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Unterlagen für die Planung und das notwendige Planfeststellungsverfahren. ONTRAS wird das Sanierungsvorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Dabei werden wir auch die Anrainer im Bereich der künftigen Trasse detailliert über das Vorhaben informieren.

Schutz von Natur und Umwelt

Der Schutz von Natur und Umwelt ist für ONTRAS ein wichtiges Ziel. Bereits bei der Planung bezieht ONTRAS eine Ökologische Baubegleitung und -überwachung ein, die bis einschließlich der Nachsorgephase darauf achtet, dass Bestimmungen, behördliche Vorgaben und Absprachen bez. Natur- und Umweltschutz beachtet und eingehalten werden und die Renaturierungs- und Ausgleichsmaßnahmen erfolgreich verlaufen.

Beim Neubau der hier beschriebenen Ferngasleitung greift ONTRAS, sofern möglich, auf bereits vorhandene Trassen zurück bzw. nutzt betriebseigenes Gelände. Das minimiert die Eingriffe in die Natur und schont Umwelt wie auch Ressourcen. Bevorzugt werden Trassen, in denen heute außer Betrieb genommene bzw. stillgelegte ONTRAS-Leitungen liegen. Die Altleitungen werden dazu demontiert und fachgerecht entsorgt.

Auflistung der Gemarkungen, in denen die Arbeiten durchgeführt werden

Gemäß § 44, Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz zeigt ONTRAS Gastransport GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen, oben näher bezeichneten Vorarbeiten für das Projekt „Green Octopus Mitteldeutschland (GO!): Neubau einer Wasserstoffleitung auf der Strecke Angersdorf – Preußlitz (FGL702, DN 800 DP 84)“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Die Eigentümer bzw. Bewirtschafter der betreffenden Flurstücke werden gesondert angeschrieben.

| Landkreis | Gemeinde | Gemarkung |
|-------------------|------------------|----------------|
| Salzlandkreis | Bernburg (Saale) | Preußlitz |
| Saalekreis | Halle (Saale) | Dörlau |
| Saalekreis | Halle (Saale) | Halle-Neustadt |
| Salzlandkreis | Könnern | Cörmigk |
| Salzlandkreis | Könnern | Edlau |
| Anhalt-Bitterfeld | Köthen | Dohndorf |
| Saalekreis | Salzatal | Bennstedt |
| Saalekreis | Salzatal | Lieskau |
| Saalekreis | Salzatal | Salzmünde |
| Anhalt-Bitterfeld | Südliches Anhalt | Gröbzig |
| Saalekreis | Teutschenthal | Angersdorf |
| Saalekreis | Teutschenthal | Zscherben |
| Saalekreis | Wettin-Löbejün | Brachwitz |
| Saalekreis | Wettin-Löbejün | Döblitz |
| Saalekreis | Wettin-Löbejün | Domnitz |

| | | |
|------------|----------------|-----------------|
| Saalekreis | Wettin-Löbejün | Gimritz |
| Saalekreis | Wettin-Löbejün | Löbejün |
| Saalekreis | Wettin-Löbejün | Nauendorf |
| Saalekreis | Wettin-Löbejün | Neutz-Lettewitz |

Ansprechpartner

Michael Ulrich-Leinau
 Projektmanager
 ONTRAS Gastransport GmbH
 T: +49 341 27111-2715
 michael.ulrich-leinau@ontras.com

Öffentliche Bekanntmachung

von Bescheiden der Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass folgende Bescheide öffentlich bekanntgemacht werden:

- Grabstätte Feld 28 – Reihe 08 – Stelle 08 – Hauk**
- Grabstelle Feld 27 – Reihe 06 – Stelle 06/07 – Hinze**
- Grabstelle Feld 23 – Reihe 03 – Stelle 09/10 – Meyer**
- Grabstelle Feld NU 09 – Reihe 05 – Stelle 11 – Herrmann**
- Grabstelle Feld B 09 – Reihe 04 – Stelle 11/12 – Stuhs**

Die öffentlichen Aushänge können im Rathaus der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3, 06366 Köthen (Anhalt) zu folgenden Zeiten

- Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 - Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr u. 14:00 bis 18:00 Uhr
 - Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr u. 14:00 bis 17:00 Uhr
- eingesehen werden.

Die Friedhofsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Der Hauptausschuss hat in seiner 1. Sitzung am 27.08.2024 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst

- Vergabe Gaslieferung – Beschlussnummer: 24/HA/01/001
- Vergabe Los 3 Reinigung – Beschlussnummer: 24/HA/01/002
- Vergabe Aufgaben Fachkraft Arbeitssicherheit – Beschlussnummer: 24/HA/01/003
- Vergabe der Lieferung eines Kleintransporters 7,5 t als Ersatzbeschaffung für einen Kleintransporter im Bauhof – Beschlussnummer: 24/HA/01/004

Der Stadtrat hat in seiner 2. Sitzung am 10.09.2024 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst

- Benennung von Vertretern der Stadt in Organe der Zweckverbände und Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie für Institutionen, bei denen die Stadt ein Entsenderecht besitzt – Beschlussnummer: 24/StR/02/001
- Benennung und Berufung sachkundiger Einwohner in beratende Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme – Beschlussnummer: 24/StR/02/002
- Benennung eines Mitgliedes für den Seniorenbeirat – Beschlussnummer: 24/StR/02/003
- Entsendung von Mitgliedern in die Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne-Ziethe“ und „Tauben-Landgraben“ – Beschlussnummer: 24/StR/02/004

- Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Realisierung der Bepflanzung an der Halleschen Straße – Beschlussnummer: 24/StR/02/005
- Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) und seiner Ausschüsse – Beschlussnummer: 24/StR/02/006
- Änderung Carl Friedrich Abel-Satzung – Beschlussnummer: 24/StR/02/007
- Carl Friedrich Abel-Satzung Hier: Wahl eines Vertreters des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) gemäß § 3 der Carl Friedrich Abel-Satzung – Beschlussnummer: 24/StR/02/008
- Tierpark Köthen - Anno 1884 gGmbH - Zusätzlicher Zuschuss für 2024 – Beschlussnummer: 24/StR/02/009
- Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel – Beschlussnummer: 24/StR/02/010
- Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt zur Durchführung der archäologischen Untersuchungen im Bereich der Maßnahme Industriepark Köthen Süd an der B6n – Beschlussnummer: 24/StR/02/011
- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen – Beschlussnummer: 24/StR/02/012

Der Stadtrat hat in seiner 2. Sitzung am 10.09.2024 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst

- Einstellung Amtsleiter Ordnungsamt – Beschlussnummer: 24/StR/02/013
- Besetzung Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt – Beschlussnummer: 24/StR/02/014
- Besetzung Stelle Rechnungsprüfer – Beschlussnummer: 24/StR/02/015
- Ankauf Grundstück – Beschlussnummer: 24/StR/02/016
- Ankauf Grundstück – Beschlussnummer: 24/StR/02/017
- Vergabe Bauausführung Ausbau Aribertstraße Köthen – Beschlussnummer: 24/StR/02/018
- unbefristete Niederschlagung einer Forderung – Beschlussnummer: 24/StR/02/019
- unbefristete Niederschlagung einer Forderung – Beschlussnummer: 24/StR/02/020

Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Oktober

- 15.10.2024 Hauptausschuss
- 24.10.2024 Heimausschuss
- 29.10.2024 Stadtrat

November

- 04.11.2024 Ortschaftsrat Dohndorf
- 05.11.2024 Ortschaftsrat Elsdorf
- 05.11.2024 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
- 06.11.2024 Ortschaftsrat Arensdorf
- 07.11.2024 Ortschaftsrat Baasdorf
- 07.11.2024 Rechnungsprüfungsausschuss
- 11.11.2024 Ortschaftsrat Löbnitz
- 12.11.2024 Ortschaftsrat Merzien
- 12.11.2024 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 13.11.2024 Ortschaftsrat Wülknitz
- 14.11.2024 Sozial- und Kulturausschuss
- 26.11.2024 Hauptausschuss

Dezember

- 10.12.2024 Stadtrat

NICHTAMTLICHER TEIL

Fortsetzung Titelseite – Projektvorschläge

Im Rahmen des Bürgerbudgets können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) einschließlich ihrer Ortschaften am 19. Oktober 2024 über verschiedene Projektvorschläge abstimmen. Insgesamt wurden bis zum Ende der Einreichungsfrist 20 Anträge eingereicht, davon sechs aus den Ortschaften und 14 aus dem Stadtgebiet Köthen.

Nach Prüfung durch die Fachämter konnten acht Vorschlägen die Umsetzbarkeit bescheinigt werden. Zwei Projektanträge wurden vom jeweiligen Antragssteller

zurückgezogen. Die übrigen Vorschläge konnten nicht berücksichtigt werden. Gründe für deren Ablehnung waren unter anderem:

- Die Projekte können durch geltendes Recht nicht umgesetzt werden, werden durch andere Institutionen abgelehnt bzw. stehen beispielsweise dem Naturschutz bzw. dem Denkmalschutz entgegen.
- Die Kostenschätzung für die Projektumsetzung war unrealistisch und es ist mit hohen Folgekosten zu rechnen.

- Ähnliche Maßnahmen sind an gleicher Stelle bereits in Umsetzung.
- Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Köthen (Anhalt).
- Das Satzungsziel des Gemeinwohls liegt nicht vor.
- Es wurden für das vorgeschlagene Projekt bereits öffentliche Fördermittel beantragt bzw. die Umsetzung des Vorschlages ist bereits verwaltungsseitig geplant.

Folgende Projekte stehen nun am 19. Oktober 2024 zur Abstimmung:

1. Ein weiteres Gewächshaus für den Verein Grüner Daumen e.V.

Der Verein und die ehrenamtlichen Helfer haben sich dem Umweltschutz bzw. der Umweltbildung verschrieben. Darüber hinaus bietet der Verein für Jugendliche Berufsorientierung, Praktika und Teamtrainings an. In einem weiteren Gewächshaus können die Kinder und Jugendlichen selbst Pflanzen heranziehen, pflegen und das Wachstum beobachten.

2. Schaffung eines generationsübergreifenden Bewegungsangebotes – TRIMM-DICH-PFAD

Der Vorschlag umfasst, auf dem Grünstreifen oberhalb der Abenteuerwiese (Abenteuerspielplatz) zwischen Gartensparte und an Geh- und Radweg (Mühlenbreite zur Naumannstraße) angrenzend ein Trimm-Dich-Pfad mit maximal sechs kraft- und ausdauerfördernden Sport- und Bewegungsangeboten zu errichten. Die Sportgeräte sollen nachhaltig aus Holz und Edelstahl gefertigt sein, mögliche Geräte sind beispielsweise ein Sprung- und Balanceboard, Schlagseiltrainer, Schlingentrainer, Balancierbalken,

Liegestützbalken, Drüber-Drunten-Hürden. Auch eine Beschilderung mit möglichen Trainingsabläufen soll angebracht werden.

3. Erweiterung Spielplatz Lüneburger Straße

Der Sandkasten auf dem Spielplatz in der Lüneburger Straße soll durch eine Schaukelanlage mit zwei Schaukeln ersetzt werden.

4. Professionelle und Aufmerksamkeit erzeugende Informations- und Werbeanlage für den Cöthener Hockeyclub 02 e.V.

Der Vorschlag umfasst eine entsprechende Informations- und Werbeanlage für die Außendarstellung des Vereins sowie zur Ankündigung von Punktspielen aller Altersklassen und sonstigen Vereinsaktivitäten. Die Werbeanlage soll außen am Eingangsbereich Ratswall 8 angebracht werden.

5. Bronzefigur Magdeburger Turm „Magda“ mit Steinsockel

Im Stil der Halli-Bronzefigur in Sichtachse des Halleschen Turms soll auch am Mag-

deburger Turm eine entsprechende Figur mit einer Höhe von ca. 70 – 80 cm errichtet werden. Die Figur soll die Stadtansicht bereichern und ein schönes Fotomotiv darstellen.

6. Arensdorf – Die neuangelegte Sport- und Freizeitanlage soll erweitert werden

Für die Erweiterung der neu angelegten Sport- und Freizeitanlage soll die Planung und Erschließung der Standfläche und der notwendige Bauantrag finanziert werden. Dies ist Voraussetzung für die Stellung neuer Container als Geräteschuppen.

7. Großwülknitz – Errichtung eines Rutsch- und Kletterturms auf dem Spielplatz

8. Kleinwülknitz – Blühwiese auf öffentlicher Fläche in Kleinwülknitz

Auf einer noch genau zu bestimmenden Flächen soll eine Blühwiese entstehen. Darüber hinaus ist die Aufstellung eines Insektenhotels sowie einer Informationstafel angedacht, die über Pflanzen, Tiere, die Funktion der Teiche und dessen Grabsystem Auskunft gibt.

Information über den aktuellen Stand zum ehemaligen Möbelkaufhaus

Die Eigentümer der Immobilie wurden mittels schriftlicher Verfügung zum Sicherheitsabbruch aufgefordert. Als Zwangsmittel wird die Ersatzvornahme angedroht und bei ausbleibender Reaktion durch die Stadt Köthen (Anhalt) durchgeführt. Das nicht mehr standsichere Gebäude ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 2 Monaten nach Zustellung des Bescheides vollständig durch ein da-

für qualifiziertes Abrissunternehmen abzubrechen und der dabei anfallende Bauschutt ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Die angrenzenden Gebäude sind durch geeignete Schutzmaßnahmen zu sichern. Eine Zustellung des Bescheides konnte bis auf einen Erben erfolgen. Die Frist läuft Ende Oktober ab.

Mit Fristablauf wird die Stadt Köthen (Anhalt) im Rahmen der Ersatzvornahme

die Arbeiten selbst durchführen lassen. Ziel ist es, so schnell wie möglich, also noch in diesem Jahr, den Abbruch zu erledigen.

Bis dahin muss die Absperrung der Fußgängerzone aus Sicherheitsgründen aufrechterhalten werden.

Hinweistafeln mit der ausführlichen Beschreibung der Wegeführung sind durch die Verwaltung angebracht worden.

Laubentsorgung von Straßenbäumen

Es ist vorgesehen, bis 21.11.2024 die Laubentsorgung durch bereitgestellte Papiersäcke in der Stadt Köthen (Anhalt) und ihren Ortsteilen durchzuführen.

Die Papiersäcke sind von den Bürgerinnen und Bürgern, je nach Bedarf (nur mit Laubpass), im Rathaus und im Betriebshof abzuholen. Das Laub wird in Straßen mit hohem Baumbestand laut Tourenplan abgeholt. Alle anderen Straßen werden nach Bedarf angefahren.

Der Bedarf ist im Betriebshof (Telefon 216121) anzumelden. Zu dem vereinbarten Termin sind die Laubsäcke bis 6:00 Uhr am Straßenrand abzulegen.

Tourenplan:

| | |
|--|---|
| Montag 16.9. - 18.11.24 | Aribertstraße Lohmannstraße Siebenbrunnenpromenade Leopoldstraße Windmühlenstraße Am Wasserturm |
| Dienstag 17.9. - 19.11.24 | Bahnhof Dessauer Straße Georgstraße Leipziger Straße Wallstraße Fr.-Ebert-Str. (von Holländer Weg - Einfahrt Lipsia) Merziener Straße |

| | |
|---|---|
| Mittwoch 18.09. - 20.11.24 | Bernburger Straße Bernhard-Kellermann- Straße Geuzer Straße Hohenköthener Straße Stresemannstraße Lelitzerstr. (von Fasanerieallee - Lüneburger Str.) Fasanerieallee |
|---|---|

| | |
|----------------------|--|
| An den Tagen: | 02.10.2024 17.10.2024 30.10.2024 14.11.2024 |
|----------------------|--|

erfolgt die Entsorgung der Laubsäcke in:
Elsdorf:

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Breite Straße | Porst |
| Köthener Straße | Dessauer Straße (B187 a) |
| Klietzer Straße | Dorfstraße |
| Mühlenstraße | Klepziger Straße |
| Dessauer Straße (B187 a) | Hohsdorf |
| Dorfstraße | Zehringen: |
| Klepziger Straße | Lindenstraße |
| Lindenstraße | Feldstraße |
| Lindenstraße | Straße der DSF |
| Melwitzer Weg | |

| | |
|--|--|
| An den Tagen: | 10.10.2024 24.10.2024 07.11.2024 21.11.2024 |
| erfolgt die Entsorgung der Laubsäcke in: | |
| Arendsdorf | Lindenstraße Gahrendorfer Weg Birkenweg Bahnhofstraße Pappelplatz |
| Baasdorf | Brunnenstraße Karl-Marx-Str. |
| Löbnitz | Wenndorfer Straße Schulplatz Teichstraße Alte Handelsstraße An der Brennerei |
| Großwülknitz | Baasdorfer Weg Birkenweg Lindnenstraße Hallesche Straße Kirchgasse |
| Kleinwülknitz | Siedlung Hauptstraße Am Park |
| Dohndorf | Köthener Straße Wörbziger Weg Ringgasse Am Dreieck |

*Nörenberg
Leiter Betriebshof*

Ortsbürgermeister*innen offiziell im Amt begrüßt



Auf der jüngsten Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) sind die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Köthener Ortschaften vom Vorsitzenden des Stadtrates, Georg Heeg, (Foto links) und Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim (2.v.l.) offiziell vorgestellt und im Amt begrüßt worden. Ihre Ernennungsurkunden hatten sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt erhalten. Künftig kümmern sich Thomas Naumann für Merzien, Katrin Schild für Elsdorf, Heiko Weise für Baasdorf, Uwe Wittmann für Dohndorf, Tobias Kasperski für Arendsdorf (v.l.) und Karin Krietzsch für Wülknitz (nicht auf dem Foto) um die Geschicke der jeweiligen Ortschaft. In Löbnitz an der Linde wurde noch kein/e Ortsbürgermeister/in bestimmt. Hier steht Ende des Jahres zunächst noch eine Ergänzungswahl des Ortschaftsrates an.

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Stellenausschreibung Dezernent (m/w/d)



Bei der Stadt Köthen (Anhalt) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Dezernent (m/w/d)

zu besetzen.

Die Bachstadt Köthen mit ihrer ca. 900-jährigen Geschichte und ihren ca. 25.000 Einwohnern ist die Kreisstadt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Sie ist Mittelzentrum im Land Sachsen-Anhalt und liegt verkehrsgünstig im Dreieck zwischen den Städten Magdeburg, Halle und Dessau.

Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung,
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit),
- die Möglichkeit zum Homeoffice,
- eine Vergütung der Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) vorbehaltlich der persönlichen Eingruppierung,
- Jahressonderzahlung sowie Leistungsentsgelt,
- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das zu besetzende Dezernat 6 ist gegliedert in die Ämter bzw. Bereiche Stadtplanung mit Wirtschaftsförderung und Aufgaben im Strukturwandel Kohleausstieg, Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt, Hoch- und Tiefbauamt und Amt für Umweltschutz mit dem gewerblichen Bauhof in denen insgesamt durchschnittlich 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig werden. Der oder die zukünftige Stelleninhaber/in wird dem Stadtrat als zweite/r Stellvertreter/in der Oberbürgermeisterin im Verhinderungsfall vorgeschlagen.

Die sehr anspruchsvollen und interessanten Aufgaben liegen im Wesentlichen in der:

- Leitung und Steuerung des Dezernates,
- intensiven fachlichen Vernetzung der Aufgabenschwerpunkte des Dezernates in die strategische Kommunalpolitik der Stadt Köthen (Anhalt),
- Zusammenarbeit und intensiven Kommunikation mit den kommunalpolitischen Gremien der Stadt und Einrichtungen des öffentlichen Lebens,

- Verantwortung für das Ansehen der Stadt Köthen (Anhalt) über ihre Grenzen hinaus,
- konzeptionellen Weiterentwicklung und Umsetzung der Strategien der Stadt Köthen (Anhalt),
- Unterstützung der Oberbürgermeisterin, insbesondere bei der Analyse, Aufbereitung und Interpretation von aktuellen Vorgängen,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Vorlagen, Konzepten und Strategiepapieren,
- Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates sowie weiterer städtischer Gremien und Ausschüsse und
- Verantwortung für die wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben u. a.
- Die Übertragung weiterer Aufgaben aus der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten

Voraussetzung zur Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen und vielseitigen Tätigkeit ist:

- Vorrangig: ein abgeschlossenes Masterstudium Stadt- und Regionalentwicklung oder -planung, Architektur, große Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst in der Fachrichtung Städtebau, Assessor des Bau-fachs, ein abgeschlossenes adäquates wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise der Fachrichtung Städtebau, Raumplanung oder Architektur oder vergleichbare Abschlüsse
- alternativ: Master of Public Management, Masterstudium Technisches Innovationsmanagement (M.Eng.), Master Projektmanagement oder Master Bauingenieurwesen
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und in der Führung von Organisationseinheiten und Prozessen sind dabei wünschenswert,
- Erfahrung in der Bearbeitung von Förderanträgen und der Bewirtschaftung von Förderprogrammen, Fachkenntnisse im Beihilferecht, EU-Förderrecht
- Erfahrung im Projektmanagement,

- Fähigkeit zur Gesprächsführung, sowie sehr guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck,
- eigenverantwortliches strukturiertes Arbeiten, hohes Maß an Auffassungsvermögen, selbstbewusstes Auftreten, Kreativität, Team-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Kommunikationsgeschick,
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein,
- Belastbarkeit sowie Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit und
- Flexibilität bzgl. der Arbeitszeiten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber finden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung besondere Berücksichtigung.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, Telefon: 03496 425351 bzw. E-Mail: k.schmidt@koethen-stadt.de oder Frau Buchheim, Oberbürgermeisterin, Telefon: 03496 425315 bzw. E-Mail: c.buchheim@koethen-stadt.de.

Wenn Sie lösungsorientiert arbeiten und innovative Ideen sowie die Bereitschaft zu außerordentlichem Engagement besitzen, schicken Sie Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum **13.10.2024** an die:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.

Im Falle der Bewerbung per Post bitten wir Sie uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können.

Bewerbungen per E-Mail bitte nur im **pdf-Format** als **eine Datei** an: personalabteilung@koethen-stadt.de senden. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Azubis werben für Berufsausbildung bei der Stadt Köthen (Anhalt)



Die Auszubildenden Tobias Krahmer (l.) und Leonie Menz (r.) mit Ausbildungsleiterin Anke Kraus.

Die Stadtverwaltung Köthen war Anfang September auf der Berufsmesse in der Berufsbildenden Schule Anhalt-Bitterfeld vertreten. Die Auszubildenden des ersten Lehrjahres Tobias Krahmer und Leonie Menz stellten dort gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Anke Kraus den Inhalt der Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten vor und warben um eine Berufsausbildung bei der Stadt Köthen (Anhalt). Aktuell können sich Interessierte wieder für eine solche mit Beginn am 1. August 2025 bewerben. Bewerbungsfrist ist der 30. November 2024. |

Amtsblatt auch online lesen!

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amtsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!

Stellenausschreibung – Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung



Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) sucht motivierte Auszubildende für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung

Es sind 2 Ausbildungsplätze mit Beginn zum 01.08.2025 zu besetzen.

Wer sich für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r interessiert, sollte engagiert, zielstrebig, kontaktfreudig und verantwortungsbewusst sein und sich für rechtliche, politische und gesellschaftliche Zusammenhänge interessieren. Darüber hinaus sind Sorgfalt, planvolles Vorgehen und natürlich Lernbereitschaft gefragt.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Realschulabschluss mit mindestens guten Noten in Mathematik und Deutsch
- ein umfangreiches Allgemeinwissen
- ein guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck wird erwartet
- gute Umgangsformen werden als selbstverständlich angesehen

Sie erwartet ...

... eine qualifizierte, 3-jährige Ausbildung, in der Sie die Arbeit und den Aufbau der Verwaltung kennen lernen und im Umgang mit Rechts- und Verwaltungsvorschriften geschult werden.

Die Ausbildung besteht aus theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten. Die praktische Ausbildung findet in mehreren Ämtern der Stadtverwaltung statt. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsabläufe der einzelnen Ämter.

Die theoretische Ausbildung wird durch das Berufsschulzentrum „August von Parseval“ am Standort Köthen (Anhalt) sowie durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. in Dessau – Roßlau übernommen. Wenn Ihnen der Ausbildungsberuf gefällt und Sie über die dargestellten Fähigkeiten verfügen, so freuen wir uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen im Ausschreibungszeitraum.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kraus, Personalsachbearbeiterin, zu erreichen unter der Rufnummer 03496 425462 oder per E-Mail a.kraus@koethen-stadt.de gern zur Verfügung.

Die Eignung für die Ausbildung wird in einem Auswahlverfahren mit Eignungstest festgestellt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung ist mit den erforderlichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses, eventuelle Beurteilungen von Praktika) zu richten an:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bis einschließlich **30.11.2024** bei o.g. Adresse eingehen.

Eingangsbestätigungen werden nicht versandt

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im **pdf-Format** als **eine Datei** an a.kraus@koethen-stadt.de oder an personalabteilung@koethen-stadt.de senden.

Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Halli - Der Stadtreporter

Dieses Jahr ist der Halli als Reporter durch seine Stadt unterwegs. Über Neues, Altes, Schönes und nicht so Schönes möchte er berichten. Auf geht es mit dem Halli auf Entdeckertour.

Heute

Tierpark Köthen

Der Halli ist heute als Tierpfleger im Köthener Tierpark unterwegs. Es ist einer der ältesten Tierparks von Deutschland.

Hier könnte ihr noch mehr erfahren:

<https://tierpark-koethen.de/>

Besucht doch auch mal den Tierpark.



„Plauderbänke“ an der Jakobskirche eingeweiht

Zum Verweilen lädt die Einfriedungsmauer an der Köthener Jakobskirche schon lange ein. Ab sofort bietet das lauschige Plätzchen auch offiziell eine perfekte Sitzgelegenheit. Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim übergab Mitte September die sogenannten „Plauderbänke“ im Beisein von Vertretern des Rotary-Club Bernburg-Köthen e.V., dem VHS-Bildungswerk/KöBeG und der evangelischen Kirchgemeinde ihrer Bestimmung. Der Förderverein des Rotary-Clubs Bernburg-Köthen e.V. hatte die Bänke – zwei ohne und drei mit Lehne – finanziert. Herstellung und Einbau der Bänke wurde vom VHS-Bildungswerk /KöBeG realisiert. „Wir unterstützen gern Vorhaben, die dem Miteinander und dem Gemeinwohl dienen“, machte der derzeitige Vorsitzende des Rotary-Clubs Bernburg-Köthen, Lambrecht Kuhn deutlich. „Deshalb hatten wir die Idee von einer Plauderbank, damit die Leute miteinander ins Gespräch kommen können.“

Mit der Freigabe der neuen Sitzgelegenheiten geht eine lange Planungsphase zu Ende. Bereits 2022 hatte der Förderverein des Rotary-Clubs Bernburg-Köthen e.V. in Person von Thomas Stephan signalisiert, eine Plauderbank für den Marktplatz zu sponsern. Dank der Erhöhung des Spendenvolumens sind aus ursprünglich einer nunmehr sogar fünf Bänke geworden. Koordiniert wurde das Vorhaben durch das städtische Umweltamt. Zunächst musste ein geeigneter Standort gesucht und eine sinnvolle Gestaltung erarbeitet werden, alles unter Einbeziehung der Denkmalbehörde. So entstand die Idee, die Einfriedungsmauer der Jakobskirche zu nutzen, da diese ohnehin stark von Marktbesuchern und jungen Menschen genutzt wird. Die evangelische Kirchgemeinde St. Jakob als Grundstückseigentümerin erklärte schnell ihre Zustimmung zu dem Vorhaben und auch eine denkmalrechtliche Genehmigung konnte erwirkt werden. Auch Archäologen waren

bei den Arbeiten am Fundament vor Ort und in die Planungen einbezogen.

So konnten die Bänke am gestrigen Dienstag wie geplant aufgestellt werden. Die Gravur, die auf die Finanzierung durch die Rotarier hinweist, wurde von der Hochschule Anhalt übernommen.

Im Namen der Stadt Köthen (Anhalt) dankte Oberbürgermeisterin Christina Buchheim allen, die das Vorhaben möglich gemacht haben, dem Rotary-Club für die Finanzierung, dem VHS Bildungswerk / KöBeG für die bauliche Umsetzung, der evangelischen Kirchgemeinde für ihr Einverständnis, der Hochschule für die Gravur der Bänke und dem Umweltamt der Stadt für die Koordination des Vorhabens. „Es sind ganz zentral wunderbare Sitzgelegenheiten entstanden, die zum Verweilen und Plaudern einladen und sicherlich sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden. Der Marktplatz wird dadurch als Aufenthalts- und Verweilort deutlich aufgewertet.“



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes der Stadt Köthen (Anhalt), der für den Druck und die Verteilung des Amtsblattes zuständige Verlag Linus Wittich hat uns mitgeteilt, dass es in der Zustellung des Amtsblattes der Stadt Köthen (Anhalt) über die Deutsche Post künftig zu Veränderungen kommen wird. So wird **ab November 2024** das Amtsblatt nur noch an Haushalte zugestellt, die keinen Vermerk wie „Keine Werbung“ oder ähnliches auf ihren Postkästen ha-

ben. Wer also per Aufkleber ausdrücklich keine Werbung wünscht, wird in Zukunft auch kein Amtsblatt mehr erhalten.

Wer einen solchen Aufkleber am Briefkasten hat, ab November aber nach wie vor das Amtsblatt zugestellt bekommen möchte, muss in diesem Fall **entweder**

- *den Aufkleber entfernen*
- oder**
- *sich eine Ausgabe in der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), im Foyer des Rathauses, abholen.*

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amtsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!

34. Partnerstädtelauf: Im Lüneburger Rathausgarten kam großer Jubel auf

Freude und Begeisterung gab es nach den absolvierten 250 Kilometern des 34. Partnerstädtelaufes am Samstag, den 7. September 2024, im Lüneburger Rathausgarten. Gezeichnet von der großen Hitze und Mangel an Schlaf waren die Teilnehmer nach vielen Laufeinsätzen mit Ehrgeiz ans Ziel gekommen. Die Freude übertraf alle persönlichen Entbehrungen, als man sich untereinander jubelnd im Ziel gratulierte. Dieser älteste und längste Partnerstädtelauf Deutschlands ist über Jahre nur mit einer geschlossenen Teamleistung möglich. Ganz neu dabei waren dieses Mal David Henseler, Annett Jaentsch, Antonia Jaentsch, Andre Koch, Emil Wiedemann, Leon Rost, Florian Forster und Tobias Görke, die sich in jeglicher Form bewährt haben.

Gleich nach dem Start haben wir unsere stärksten Läufer auf den etwas längeren Strecken einsetzen können. Sie hatten nach ihrem Einsatz noch andere Verpflichtungen; sodass sie zurück nach Köthen mussten. Dies und vieles andere musste in der Planung berücksichtigt werden.

Noch vor 2 Tagen sah alles ganz anders aus. Es starteten 25 Läufer und 7 Busse. Dann der Schock: Absage zweier Teilnehmer wegen Krankheit. Der Ablauf hatte nach minutiöser Ausarbeitung nun eine Lücke von 24 km. Nach allen Änderungen und kurzfristig gemeldeten Umleitungen stand nun wieder alles auf dem Spiel. Auch ein Bus war somit nicht besetzt. Die Telefone liefen bis spät in die Nacht um noch Läufer zu finden und auch die bereits erarbeiteten Unterlagen des Läufer-einsatzplanes, des Streckenplanes und der Kontaktdaten in den Fahrzeugunterlagen kurzfristig und wenige Tage vor dem Start neu zu erarbeiten und zu ändern. Hier hat sich das Organisationsteam mit Gerald Pfeil, Kerstin Heiduczek, Hartwig All-

mer, Irma Pazer, Gernot Panitz und Georg Grohmann durchschlagen müssen.

Jetzt durfte nichts mehr schiefgehen. Am 06.09. standen dann die Läufer vor dem Start im Rathaus. Aller 3 km fanden die Wechsel statt und die Laufenden wurden angefeuert und lautstark unterstützt. Es lief gut.

Bereits nach 10 Stunden nahm uns der stellvertretende Ortsbürgermeister der Gemeinde Mackendorf, Holger Klinzmann, in Empfang. Er unterstützt den Lauf seit Jahren indem er unsere gepflanzte Eiche an der ehemaligen Innerdeutschen Grenze pflegt und uns bei den Läufen quasi auf der Hälfte immer mit Kaffee und Erfrischungsgetränken versorgt. Nach einem Schluck Sekt ging es auf dem Gebiet von Niedersachsen weiter.

Gegen 3 Uhr stellt sich bei einigen die erste Müdigkeit ein, aber man hatte sich mit Trainingskilometern im Stadion vorbereitet. Die Zeiten im Stadion wurden beim Lauf nach Lüneburg sogar noch unterboten. Aber im Hinterkopf hatte jeder noch den Gedanken, worauf auch bei der Verabschiedung hingewiesen wurde: Nämlich dass es sehr, sehr heiß wird und man die Kräfte entsprechend einteilen sollte. Gegen 11.00 Uhr gab es 30 Grad auf dem Thermometer und das Tempo wurde langsamer. Der Bedarf zu trinken stieg von Stunde zu Stunde und die Läufer wechselten teils nach kürzeren Streckenabschnitten. Jeder musste seine bestmögliche Leistung beisteuern.

Besonderes Lob gilt daher:

- Unseren neuen jungen Nachwuchsteilnehmern im Bus 6, die sich mit ihren tollen Leistungen die Teilnahme im kommenden Jahr sichern möchten.
- Den Fahrern des Führungsfahrzeugs, die ganz neu in der Aufgabe waren und die Läufer unterwegs absichern, einweisen und versorgen mussten. Ne-

benbei trugen Gernot und David auch noch ihre 19 km Laufstrecke mit bei.

- Den von Lüneburger Seite wieder starken Läufern: Hartwig Allmer, Rebekka Götze, Kerstin Goldbach und Florian Foster, der bei über 33 Grad eine 17 km Strecke mit einem Tempolauf meisterte.

Seit 1990 wurden damit 8 500 km zwischen unseren Partnerstädten absolviert. Insgesamt sind in all den Jahren 333 Köthener und Lüneburger Läufer bei der Überbringung der Grußbotschaft von Stadt zu Stadt beteiligt. Mit einigen netten Worten übergab Gernot Panitz dann in Lüneburg angekommen, ein kleines Gastgeschenk von unserer Oberbürgermeisterin Christina Buchheim, an die Lüneburger Oberbürgermeisterin Frau Kalisch. Gemeinsam wurde der 34. Partnerstädtelauf beim abendlichen Zusammentreffen in freundschaftlicher Atmosphäre ausgewertet und über den neuen Termin im kommenden Jahr gesprochen.

Teilnehmer des diesjährigen Partnerstädtelaufes waren:

Jan Sieverding, Florian v. d. Weiden, Ronald Viertel, Gernot Panitz, David Henseler, Hartwig Allmer, Rebekka Götze, Kerstin Goldbach, Florian Forster, Jürgen Benke, Jan Grohmann, Maik Ulrich, Karen Stolze, Jannek Stolze, Georg Grohmann, Andre Koch, Annett Jaentsch, Antonia Jaentsch, Kerstin Heiduczek, Leon Rost, Emil Wiedemann, Tobias Görke und Karsten Urban.

Alle Teilnehmer möchten sich bei der Stadt Köthen, der Hansestadt Lüneburg, den Sponsoren Köthen Energie und Feser-Heise sowie den vielen fleißigen Helfern für die Unterstützung bedanken.

Vater des Partnerstädtelaufes
Georg Grohmann





Tierische News



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns zu unserem Fest "140 Jahre Tierpark Köthen" unterstützt, gesponsert, geholfen, besucht und mit uns den gesamten Tag zu einem gelungenem Fest gemacht haben!

Unser Dank geht an Nature Planet, Werndl-Optik Köthen, Hannemann- Kaffee - Tobias Vogel, Naturalis - Sylvia Köhler, KreSo Kreative Sortimente /Lanwehr - Sven Picht Schmidt, Safe Security - Henry & Nicole Bachmann, Köthener Bachfesttage Köthener BachGesellschaft mbH - Folkert Uhde, Seeburger AG , Kamm In Köthen - Kirsten Fleischer, Mein Buchladen - Verena Schiffner, Köthener Tierhilfe e.V. , Köthen Energie GmbH, Keethner Spitzen – Kindertanzgruppe, Woitschacks Marionettentheater, Wendts Ranch - Annett Wendt, Robarias Schlangen- und Feuershow, Heike Schneider, Sandelfe Klebefolien - Sandbilder, Raymond Schulz, Partnerschaft für Demokratie , Motorsportclub Köthen e.V. - Sebastian Schwab, DJ Uwe Stössel, der zu seinem Geburtstag für uns und unsere Gäste auflegte, Thomas Schmidt GmbH, The Shamrock - Irish Pub by Lehmi, Norman Kocur, Stadt Köthen und unseren fleißigen Helfern und Mitarbeitern vor und hinter den Kulissen!

Ihr wart und seit der absolute Wahnsinn!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag bis Freitag: 10 – 19 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 9 – 19 Uhr

Hunde sind herzlich Willkommen und haben freien Eintritt!

Sie erreichen uns:

Telefon: 03496 552664

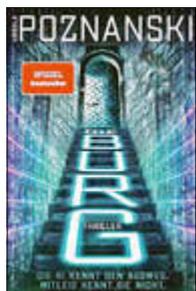
info@tierpark-koethen.de



Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.

Poznanski, Ursula: Die Burg
München : Knaur, 2024



Milliardär Nevio hat die halbverfallene Burg Greiffenau zu einem Escape Game mit unterirdischen Geheimgängen, Gruften und Verliese umbauen lassen. Eine KI soll dafür sorgen, dass das Spiel auf jede Besuchergruppe individuell zugeschnitten ist. Für einen Testlauf hat Nevio ein erlesenes Grüppchen zusammengestellt und ihnen fette Gagen versprochen, wenn sie seine Welt auf Herz und Nieren prüfen. Ein Escape-Experte, eine Influencerin, ein Gamer, ein Historiker, eine Hausfrau sind dabei und landen in einem Spiel, das sich zum Alptraum entwickelt. Alle Protagonisten haben ihre Stärken und ihre Schwächen. Sie wollen ein Abenteuer, sie wollen natürlich gegen die künstliche Intelligenz gewinnen. Sie entscheiden gemeinsam wie ihr Spiel werden soll. Die künstliche Intelligenz hat jedoch längst beschlossen ihr eigenes Spiel zu spielen. Ein sehr atmosphärischer und spannender Thriller mit erschreckendem Bezug zur aktuellen technischen Entwicklung.

Lim, Rebecca: Bea und Nyx – der Baum zwischen den Zeiten

Igling : EMF, 2024



Nyx lebt in Tasmanien im Jahr 2093, wo die Ozeane sauer geworden sind und das ganze Jahr über Buschfeuer herrschen. Um ihre Frustration über die Welt auszudrücken, hinterlässt sie eine wütende und verzweifelte Nachricht an ihrem Lieblingsbaum. Siebzig Jahre in der Vergangenheit findet Bea Nyx's Zettel und antwortet. Der Briefkastenbaum wird das Verbindungsglied der beiden Mädchen über die Zeit hinweg. Nyx's lebt in einer Welt, wo die Menschen nur noch viral miteinander verkehren, direkten Kontakt gibt es nicht mehr. Die Ernährungssituation hat sich dramatisch verändert. Doch als Nyx's Welt endgültig unterzugehen droht, wird ihre Freundschaft auf die Probe gestellt und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt: Kann die Vergangenheit die Zukunft retten?

Ein packender Klima-Thriller für Kinder ab 10 Jahren.

Cat Quest III: Switch Spiel
Frankfurt : Nintendo, 2023



Ab sofort kann man das Spiel Cat Quest III für die Nintendo Switch in der Stadtbibliothek Köthen ausleihen. In Cat Quest III kann man mit seinem eigenen Piratenschiff über eine riesige Inselwelt fahren um Schätze zu finden. Aber Achtung! Monster und andere Piraten können einem das Leben richtig schwer machen. Neben der ganzen Schatzsucherei kann man auch an Seeschlachten teilnehmen, Dungeons erobern, Quests erfüllen oder antike Rätsel lösen. Spielen kann man entweder allein oder man kann mit einem Freund auf der gleichen Konsole um die Welt segeln. Das Spiel ist ein würdiger Nachfolger der beiden vorherigen Teile und ein toller Tipp für alle Piratenfans.

Projekt-Nachrichten vom Ready-for-Robots-Team

Stadtradeln Köthen meets Ready for Robots



Fotos: R4R-Team

Drei Wochen lang wurde in Köthen „gestadtradeln“. Viele Köthenerinnen und Köthener traten in die Pedale, legten ihre Wege umweltbewusst zurück und taten gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit. Im Rahmen des Stadtradelns führten wir am 28. August eine Lastenrad-Tour durch Köthen durch. Unser Weg führte uns vom Marktplatz unter anderem zum Schloss, zu den Standorten der Hochschule, in die Rüsternbreite bis hin zum Forellenhof und wieder zurück.

Die Tour gab uns die Möglichkeit, beide Datensammelstrategien einzusetzen. So wurden nicht nur mit der an den Lastenrädern befindlichen Sensorbox Infrastrukturdaten der gefahrenen Wege gesammelt, sondern auch über die Ready for Robots-App mit dem Handy am Fahrradlenker. Es kamen weitere 76 km Wegdaten zusammen. Im letzten Amtsblatt berichteten wir, dass über die Ready for Robots-App bisher 578 Kilometer Wegdaten erradelt wurden. Mittlerweile liegen wir hier bei 738 km. Nächstes Ziel sind 1.000 Kilometer!

Die Karte ist auf <https://ready-for-robots.de/> bereits mit den hinzugekommenen Kilometern aktualisiert. Hinweis: Sie müssen hierfür in Ihrem Nutzerkonto eingeloggt sein. Wer noch keins hat, kann sich auf der Webseite einfach ein Nutzerkonto erstellen. Nutzen Sie die kommenden radfahrfreundlichen Wochen noch, um mit der Ready for Robots-App zu fahren und Infrastrukturdaten zu sammeln. Hier zählen auch Wege, die Sie mehrfach fahren, beispielsweise der Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen.

Im September startete auch unsere Aktion „Lastenrad-Testfamilie“. Über Social Media riefen wir Familien auf, die Interesse haben, ein Lastenrad für einen Zeitraum von zwei Wochen auf vielen alltäglichen Wegen zu nutzen und auszutesten.

Eine Familie wurde vom R4R-Team und dem Lastenradbetreiber evhcle ausgewählt. Im Bild zu sehen ist der Familienvater bei der Übergabe des Lastenrades.

In der nächsten Ausgabe werden wir berichten, welche Erfahrungen die Familie gemacht hat. Wir sind gespannt.

Endspurt heißt es auch bei unserer Umfrage zur Akzeptanz von autonomen Lieferrobotern und Lastenrädern. 66 Teilnehmer aus Köthen haben bereits mitgemacht. Nutzen Sie die noch verbleibenden 3 Tage und schenken Sie uns 8 Minuten Ihrer Zeit. Wir sagen Danke.

Scannen Sie einfach den QR-Code.



Wildblumen für Köthen: Neue Wiesen fördern Biodiversität und Lebensqualität

Ende August wurden in der Stadt Köthen (Anhalt) zwei Rasenflächen in artenreiche Wildblumenwiesen umgewandelt. Ein Projektteam der Hochschule Anhalt brachte das Saatgut aus Köthen (Anhalt) beteiligt sich damit am Netzwerk „KompetenzGrün“ für mehr Biodiversität in urbanen Räumen.

Die ausgewählten Flächen befinden sich an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße (ca. 600 m²) und vor einem Wohnblock „An der Rüsternbreite“ (ca. 1300 m²). Beide Standorte waren bisher als konventionelle Rasenflächen angelegt. Durch die Umwandlung in blühende Wiesen werden sie nicht nur optisch, sondern auch funktional aufgewertet: „Mit der Schaffung von Wildblumenwiesen in Wohnsiedlungen soll die biologische Vielfalt in Köthen (Anhalt) erhöht und gleichzeitig ein Beitrag zur Klimaanpassung geleistet werden“, so die Leiterin des städtischen Umweltamtes, Andrea Albrecht. Damit die Flächen Trockenheit, Krankheiten oder Schädlingen besser trotzen können, wurden durch das KompetenzGrün-Team der Hochschule Anhalt regionale Wildkräuter eingesät – angepasst an das Klima und die Bodenverhältnisse vor Ort.

Dazu wurde der Boden in den vergangenen Wochen im Auftrag der Stadt Köthen (Anhalt) in drei Durchgängen durch den Landwirtschaftsbetrieb Bördegarten vorbereitet. Für die Fläche „An der Rüsternbreite“ wählte das Hochschulteam drei gebietsheimische Saatgutmischungen aus, die ein unterschiedliches Gräser-Kräuter-Verhältnis aufweisen und Arten entweder trockener oder frischer Standorte enthalten. Das Saatgut für die Fläche an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße beinhaltet 41 Kräuterarten und ein Gras. „Die Nutzung des regionalen Saatguts trägt zur Erhaltung der genetischen Vielfalt und zur Stabilität und Gesundheit des ganzen Ökosystems bei“, erklärt Dorit Oelschläger von der Hochschule Anhalt. Auch in den kommenden Monaten werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Vegetationskunde, Landschaftsökologie und Renaturierung die Stadt beratend unterstützen. Sollten sich unerwünschte Effekte zeigen, wird mit entsprechender Pflege eingegriffen. „Bestenfalls zeigen sich ab Mai 2025 Acker-Rittersporn, Klatsch-Mohn und Kornblume. Im weiteren Verlauf folgen Arten wie

die Wiesen-Margerite, die Weiße Lichtnelke sowie die Wiesen- und Skabiosen-Flockenblume“, erklärt Vera SenBe von der Hochschule Anhalt, deren Team am Campus Bernburg-Strenzfeld arbeitet. Die künftige Pflege der Flächen wird durch den städtischen Betriebshof sichergestellt. An den betreffenden Flächen sind zudem Schilder aufgestellt worden, die über das Ziel der Umgestaltung und die Vorgehensweise informieren.

Das Hochschulprojekt „KompetenzGrün“ wird durch Mittel des STARK-Programms „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Ziel des vierjährigen Projektes ist es, langfristig zu einer resilienten und klimafreundlichen Stadtlandschaft beizutragen und die Kohlereviere in Sachsen-Anhalt zu einer national und international sichtbaren Modellregion für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung zu entwickeln.

Mehr Informationen:
www.kompetenzgruen.de



Dorit Oelschläger, Vera SenBe, Andrea Semm (v.l.) bei der Aussaat.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 25. Oktober 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 11. Oktober 2024

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 16. Oktober 2024, 9.00 Uhr



GRUSSKARTEN

ab 25 Stück

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Vereinsförderung aus Stiftungsmitteln der Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Stadt Köthen (Anhalt)

Im Jahr 2024 wurden durch die Stiftung finanzielle Mittel aus den Erträgen des Stiftungskapitals für die Förderung kultureller, sportlicher und sozialer Angelegenheiten in der Stadt Köthen zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr wurden knapp **91.650 Euro** an insgesamt mehr als 50 Vereine verteilt. Dabei handelt es sich um gemeinnützig anerkannte Köthener Kultur- und Sportvereine und als gemeinnützig anerkannte Vereine, die sich für die Jugend- und Sozialarbeit sowie für weitere ausgewählte gemeinnützige Zwecke in der Stadt Köthen engagieren.

Auch im Jahr 2025 können die Vereine wieder Mittel aus dem Stiftungsfonds beantragen.

Davon ausgenommen sind Vereine aus den Ortschaften der Stadt, da diese aus Finanzmitteln, die den Ortschaften im Rahmen der Eingemeindungsverträge zustehen, Zuwendungen erhalten können. Anträge sind mit den vorgegebenen **Antragsformularen** zu stellen. Die Anträge müssen bis zum **28. Februar 2025** beim Stiftungsvorstand eingehen (Abgabe im Sekretariat der Vorstandsvorsitzenden, Wallstr. 2/3, Zi. 118 oder Posteingangsstempel der Stadt). **Später eingehende Anträge werden bei der Mittelvergabe nicht berücksichtigt!**

Eine Zuwendung aus Stiftungsmitteln kann grundsätzlich nur erfolgen, wenn dem Antrag die gültige Satzung des Antragstellers und ein zum Zeitpunkt der Zuwendungsbestätigung **aktueller Freistellungsbescheid** zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer oder eine vorläufige Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des Finanzamtes **beigefügt** ist und die betreffenden Vereine, durch das für sie zuständige Finanzamt anerkannt, folgende gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen:

- Förderung der Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.5 AO)
- Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.22 AO)
- Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, des traditionellen Brauchtums, der Soldaten- und Reservistenbetreuung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 23 AO))
- Förderung des Sports (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO)
- Förderung des Natur- und Umweltschutzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 AO)
- Förderung des Tierschutzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 14 AO)
- Förderung des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO)
- Förderung der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO)

- Förderung der Hilfe für Behinderte (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO)
- Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 AO)

Eine Bearbeitung der Anträge erfolgt durch den Stiftungsvorstand nur, wenn im Falle einer Zuwendung im Jahr 2024, die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen eingehalten worden sind.

Über die Mittelvergabe wird das Stiftungskuratorium im Mai 2025 entscheiden. Antragsformulare sind auch im Sekretariat der Vorstandsvorsitzenden (s. o.) erhältlich.

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, das Antragsformular über das Internetportal der Bachstadt Köthen (Anhalt) unter www.koethen-anhalt.de, Aktuelles, Artikel „Vereinsförderung aus Mitteln der Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Stadt Köthen“, Antragsformular, selbst herunterzuladen.

Ansprechpartner sind Frau Silke Cäsar, Tel. 03496 425312 und Frau Stephanie Schönau, Tel. 03496 425240.

Stephanie Schönau
Vorstandsvorsitzende

Stadtverwaltung setzt weiter auf institutionelles Studium



Oberbürgermeisterin Christina Buchheim (l.) und Ausbildungsbeauftragte Anke Kraus begrüßen Malte Londa.

„Institutionelles Studium, das klingt erst einmal kompliziert“, räumt Anke Kraus ein. Sie ist bei der Stadtverwaltung Ansprechpartnerin für alle Auszubildenden und seit 2020 auch für eine städtische Studentin. Damals bot die Stadt Köthen (Anhalt) erstmals mit dem Kooperationspartner Hochschule Harz eine Ausbildungsstelle in Kombination mit dem Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an und stieß auf große Resonanz. Letztlich handele es sich inhaltlich um das, was man üblicherweise unter einem dualen Studium verstehe, also der Verquickung von Berufspraxis und Studientheorie, erklärt Frau Kraus. In Falle einer Behörde als Praxispartner heiße diese Ausbildungsform nun mittlerweile institutionelles Studium.

Komplizierterer Name, aber die Idee ist dieselbe: „Der Stellenmarkt ist hart umkämpft, gerade bei höherwertigen Arbeitsverhältnissen. Daher gehört ein

solches Angebot bei der Nachwuchsförderung heute zum A und O“, so Kraus. Erfolgreich auf dieses Angebot beworben hat sich Malte Londa. Der 18-Jährige ist seit Anfang September nun der zweite institutionelle Student der Stadt Köthen (Anhalt). „Das es beruflich in diese Richtung gehen soll, wusste ich schon seit der 10. Klasse. Damals habe ich ein Praktikum in einer Verwaltung gemacht und gleich gemerkt, dass das was für mich ist“, sagt der Zehmgkauer. Aus dem 100-Seelen-Ort geht es für Londa jetzt nach Halberstadt wo bis Ende Januar erst einmal gepaukt wird. Die Regelstudienzeit für den Ausbildungsweg beträgt sieben Semester zwischen denen vier Praxiszeiten eingeplant sind, die an Studieninhalte anschließen. Bis Malte Londa wieder in der Heimat ist, wird es also etwas dauern. Für den begeisterten Schwimmer ist das Wichtigste aber schon geklärt: „Halberstadt hat definitiv mindestens ein Schwimmbad.“

AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



in der 2. Stadtrats-sitzung ging es unter anderem um die Neu-regelung der Haupt-satzung, welche die Grundlagen regelt nach denen die Ver-waltung, der Stadtrat und die Ausschüsse arbeiten.

Der Stadtrat entscheidet z.B. über außer-planmäßige Aufwendungen ab 30.000 €, über die Vergabe von Konzessionen über einem Auftragswert von 50.000 € hinaus, die Vergabe von Lieferungen und Leistungen ab 50.000 €. Diese Größenordnung hat sich in der Praxis viele Jahre bewährt. Ebenso hat der Stadtrat bei bestimmten Personalangelegenheiten Mitsprache-

recht. Dies empfinden wir auch als ab-solut richtig und wichtig. Alles unterhalb dieser Wertgrenzen liegt in der Zustän-digkeit der Oberbürgermeisterin.

Die Vorlage der neuen Satzung enthielt unter anderem eine deutliche Erhöhung der Wertgrenzen über welche die Ober-bürgermeisterin alleine entscheiden kann. Unsere Fraktion hat einstimmig ent-schieden, dieser neuen Regelung nicht zuzu-stimmen und auf Beibehaltung der alten Wertgrenzen zu bestehen.

Wir haben im Vorfeld einen Antrag dazu mit unseren Forderungen gestellt und möchten hier nochmals klarstellen, dass wir weder Entscheidungen verzögern, noch Angelegenheiten blockieren wollen. Ganz im Gegenteil: Wir möchten Entschieden-mittragen, mitberaten und vor allem mitentscheiden. Uns mangelt es nicht an

Vertrauen gegenüber der Verwaltung, nein wir möchten nur unsere Entscheidungsbe-fugnisse nicht einschränken lassen.

Wir sind zur Wahl angetreten, um das Bes-te für Köthen zu erreichen und nicht um „fahrenden Zügen hinterherzuwinken“.

Durch die Abstimmung im Stadtrat gilt nun die alte Hauptsatzung (mit den von uns geforderten Wertgrenzen) weiter.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie uns gerne!

Für eine Stadt voller Chancen und Zusam-menhalt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!

Herzlichst Ihre Melanie Winkler

Vorsitzende der CDU Fraktion im Stadtrat von Köthen (Anhalt)

Kontakt:

melanie.winkler@cdu-anhalt-bitterfeld.de

Die Freie Fraktion im Stadtrat Köthen informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ein Sommer voller kultureller Höhepunkte liegt hinter uns allen. Angefangen bei den vielen Heimat- und Dorffesten, über den „Schlosstraum“, dass „Köthener Kuh-fest“ und die Köthener Bachfesttage, war für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei.

Viele der Angebote waren sogar gänzlich kostenfrei für uns als Besucher, was aber längst nicht bedeutet, dass sie nichts gekostet haben. Zuallererst viel Mühe, Arbeit und Engagement der, zumeist ehrenamtlich Tätigen aus den Vereinen der Stadt und den Ortschaften. Zum anderen haben Sponsoren, Förderer und die Politik, auch im Stadtrat dafür gesorgt, dass viele Feste und Angebote durch Fördermittel und Be-

schlüsse aus den Gremien, kostenfrei oder zu subventionierten Preisen durchgeführt werden konnten.

Besonders den Sponsoren sei ein großer Dank ausgesprochen; ohne ihr Engagement wäre so manche Veranstaltung, besonders in den Ortschaften nicht möglich gewesen. Um so mehr wunderte der letzte Stadtrat am 10.9.24, wo die CDU gemeinsam mit der AfD schon gefasste Beschlüsse zur neuen Hauptsatzung durch den Hauptausschuss mit ihren gemeinsamen Stimmen, wieder kippte. Unsere Freie Fraktion Köthen brachte den Antrag ein, die Wertgrenzen für gerade die Ortschaften so wichtigen Schenkungen und Spenden zu erhöhen, um Verwaltungsaufwand zu senken und den Sponsoren schnell und unkompliziert im Anschluss, ihre Spendenquittungen auszustellen. Dieser Antrag ging zunächst mit großer Mehrheit durch, was uns sehr gefreut hat.

Dann jedoch wurde die gesamte neue und vorabgestimmte Hauptsatzung und damit auch unser Antrag abgelehnt. Dort ging es unter anderem um weitere Erhöhungen von Wertgrenzen, die der Verwaltung ermöglicht hätten, auf, durch die allgegenwärtige Inflation geschuldeten Preissteigerungen unkompliziert, selbst zu reagieren. Dieser Weg ist nun verbaut und die alte Hauptsatzung gilt weiter.

Bleibt zu hoffen und wünschen, dass künftig, die nach langen Diskussionen getroffenen Abstimmungen und Absprachen eingehalten werden und wir als Kommunalpolitiker, im Rahmen unserer Möglichkeiten, für unsere Stadt und die Ortschaften bestmöglich tätig sein können.

Herzliche Grüße und einen schönen Herbst.

Kerstin Beutler

Freie Fraktion Köthen

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Köthener SV kämpft bei Landesmeisterschaft

Am Samstag, dem 31. August, machte sich der Judonachwuchs der unter Fünfzehnjährigen des Köthener SV 2009 e.V. auf den Weg nach Genthin, um sich bei den Landesmeisterschaften dieser Altersklasse mit anderen Sportlern aus Sachsen-Anhalt im fairen Wettkampf zu messen. Aus Sicht des KSV 09 hatten sich Daniel Lytovchenko, Gino Nicolodi und Farzin Mamadbekov durch Trainingsfleiß gut auf die Meisterschaft vorbereitet.

Daniel behauptete sich in der Klasse bis 34 kg und erkämpfte sich die Goldmedaille als Landesmeister. Gino stellte sich der Konkurrenz in der Gewichtsklasse bis 43 kg und holt sich den fünften Platz. In der Gewichtsklasse bis 60kg erkämpfte sich Farzin die Bronzemedaille bei dieser Meisterschaft.

Mit den Podestplätzen bei den Landesmeisterschaften haben sich Daniel und Farzin für die Mitteldeutsche Einzelmeisterschaft der Altersklasse U 15 am 21. September in Oelsnitz qualifiziert. Dort werden sie sich mit den Medaillengewinnern der Meisterschaften aus Sachsen und Thüringen messen. Hierzu wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Mit jeder Menge neuer Erfahrungen und zwei Medaillen im Gepäck, konnten sich unsere Sportler zufrieden auf den Heimweg machen.

Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern zu diesem Ergebnis und ein Dankeschön, den Eltern, die unserem Nachwuchs in Genthin zur Seite standen!

Hagen Dolge

Köthener Sport Verein 2009 e.V., Abt.: Judo



ORWO Pokalturnier in Wolfen

Am Samstag den 7. September veranstaltete die SG Chemie Wolfen ihr alljährliches ORWO-Pokalturnier. 181 Sportler der Altersklassen U 9 bis 15 waren zu dem schon zur Tradition gewordenen Pokalturnier in die Wolfener Jahnturnhalle gekommen. Der Köthener Sport Verein 2009 war einer der 12 teilnehmenden Vereinen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Als erstes gingen unsere Sportler Tim Stark und Marwin Reinelt in der Altersklasse der unter neunjährigen auf die Wettkampfmatte und zeigten, was sie beim Training gelernt haben. Marwin musste sich nach zwei Siegen in der Vorrunde dann leider noch zweimal geschlagen geben und erkämpfte sich den fünften Platz bis 29 kg. Tim konnte alle seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon für sich entscheiden und erkämpfte sich den ersten Platz in der Klasse bis 26 kg. Die Altersklasse der unter Elfjährigen war aus Sicht des Köthener SV durch Leny Schondau, Lennard Reinelt, Mykhailo Chupryna und Lenny Scheibler vertreten.

Leny und Mykhailo unterlag einmal in der Vorrunde und kämpfte sich dann über die Hoffnungsrunde ins kleine Finale, hier holte sich Beide den dritten Platz. Lennard unterlag in diesen Kampf und beendet das Turnier mit Platz fünf in der Klasse bis 29 kg. Lenny musste sich am Turnierende nur im Finale geschlagen geben und erkämpfte sich den zweiten Platz bis 38 kg. Angespornt durch die super Leistungen ihrer jüngeren Sportfreunde ging es nun für unsere Sportler der Altersklasse U15 auf die Wettkampfmatte.

In dieser Altersklasse erkämpfte sich Gino Nicolodi in der Klasse bis 42 kg den zweiten Platz. Odin Dolge erkämpfte Platz drei bis 66 kg und Farzin Mamadbekov holt sich den ersten Platz beim ORWO Pokal bis 60 kg.

Nach einen anstrengenden Wettkampftag konnten unsere Nachwuchssportler mit vielen neuen Erfahrungen sehr guten Ergebnissen sehr zufrieden wieder nach Hause fahren.

Unseren herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern zu diesem sehr guten Ergebnis beim ORWO Pokalturnier und ein großes Dankeschön den Eltern und Betreuern, die unserem Nachwuchs in Wolfen so hilfreich zur Seite standen!

Hagen Dolge

Köthener Sport Verein 2009 e.V.

Abt.: Judo



| | | | | |
|--|---|--|--|---|
|  Alles aus einer Hand! | | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de | | |
| OFFICE-PRODUKTE KARTEN FALZFLYER KALENDER BROSCHÜREN BLÖCKE GASTRO-ARTIKEL AUFKLEBER U. V. M. | | | | |
| Geschäftspapiere | Flyer | Broschüren | Etiketten | Schreibunterlagen |
|  |  |  |  |  |

Judonachwuchs kämpft um die Meisterschaft

Mitte September veranstaltete der Judo-Verband Sachsen-Anhalt die diesjährige Landeseinzelmeisterschaft der unter Dreizehnjährigen in Halle.

Es waren 100 Sportler aus unserem Bundesland in die „Sporthalle Brandberge“ zum vom JC Halle organisierten Judoturnier angereist, um sich im fairen Wettkampf zu messen

Daniel Lytovchenko vom Köthener Sport Verein 2009 e.V. hatte sich gut auf diesen Wettkampfhöhepunkt in seiner Altersklasse vorbereitet.

Am 15. September machte sich unser Nachwuchssportler in Begleitung von Papa Serghi und Trainer Hagen auf den Weg nach Halle, um seinen Leistungsstand unter Beweis zu stellen.

Unser Daniel lieferte sich spannende Kämpfe mit seinen Kontrahenten und behaupteten sich sehr gut in der Gewichtsklasse bis 34 kg gegen die starke Konkurrenz. Er konnte seine fünf Kämpfe vorzeitig mit Ippon für sich entscheiden und erkämpfte sich den Titel Landesmeister.

Unseren herzlichen Glückwunsch an Daniel zu diesen super Leistungen und ein Dankeschön an Serghi und Hagen die Daniel so hilfreich in der „Sporthalle Brandberge“ zur Seite standen!

Hagen Dolge
Köthener Sport Verein 2009 e.V.
Abt.: Judo



Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e.V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Erklärung: Der DSKB e.V. (gegründet 12.12.2000) ist die nichtjuristische Nachfolgeorganisation des DKB (Deutscher Kulturbund (1945-72) und DDR-Kulturbund (1972-90) und ist bemüht die deutschsprachige Kulturnation in Europa zu erhalten und mit anderen Kulturnationen in geistigem Austausch zu stehen.

Veranstaltungen des DSKB gemeinsam mit BdV e.V.

1. 1. September – Antikriegstag: Stilles Gedenken auf dem sowjetischen und deutschen Soldatenfriedhof in Köthen sowie am OdF-Denkmal für alle Opfer des II. WK vor 85 Jahren durch M. Schramme (Oberleutnant der Reserve) und Dr. W. Gahler (Unteroffizier a.D.)

2. Mahnwachen (1 Person) für Einheit, Recht, Freiheit und Frieden für Deutschland, Europa und der Welt auf dem Marktplatz von 11 - 12 Uhr
- 2.1 3. Oktober 2024 (Deutsche Einheit)
- 2.2 9. November 2024 (Maueröffnung)
3. 17. November (Volkstrauertag) – Stilles Gedenken für die Opfer des deutschsprachigen Volkes in Europa auf dem Köthener Friedhof und vor weiteren Gedenkstätten Köthens

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e.V., Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Erklärung: Der BdV e.V. unterstützt die geistigen, kulturellen und materiellen Anliegen der Heimatvertriebenen Deutschen und ihrer Nachfahren.

Gemeinsamer Nachruf für Herrn Friedrich Schorlemmer

Geb.: 16.5.1944 – Gest.: 8.9.2024

Theologe, Christ, DDR-Bürgerrechtler, Friedenskämpfer, Publizist

Kurzbiographie

Student der Theologie (MLU Halle/Wittenberg), Studentenpfarrer in Merseburg (1978-92), Dozent des evangelischen Predigerseminars (1978-98), Prediger der Schlosskirche zu Wittenberg (Lutherkirche), Studienleiter der evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt (1992-2007)

Unvergessen seine Rede am 4.11.1989 auf dem Berliner Alexanderplatz und seine Aktion „Schwerter zu Pflugscharen“ (25.3.1983).

Ruhe er in Frieden!

--

Bund der Vertriebene e.V.: Frau Dr. med. B. Krause-Kulla

Bürgerinitiative Anhalt-Köthen: Th. Gahler (ehem. Mitglied im Stadtrat), St. Reibach (Stadtrat BI A-K/WLS)

Deutschsprachiger Kulturbund e.V.: Dr. med. W. Gahler (ehem. Mitglied im Stadtrat), M. Schramme (ehem. Mitglied im Stadtrat)

Dr. W. Gahler

Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

GUTSVERWALTUNG DOHNDORF UND DER HEIMAT- UND FEUERWEHRVEREIN DOHNDORF LÄDT EIN ZUM

1. DOHNDORFER KARTOFFELFEST

FREIER EINTRITT!

03. OKTOBER 2024
AB 11:00 UHR
HOFGELÄNDE GUTSVERWALTUNG DOHNDORF
FRIEDHOFSTRASSE 1
06369 DOHNDORF

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Ab 11:00 Uhr Start auf dem Gutsgelände mit
Herzhaftem vom Rost
Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
Getränken aller Art
Speisen rund um die Kartoffel
Spiel und Spaß für Groß und Klein
Musikalischer Gestaltung durch den Tag
ab 15:00 Uhr Besuch des Stadtblasorchester
Köthen
verschiedene Stände regionaler Anbieter
und vieles mehr!

Ortschaftsrat Baasdorf



| | | | |
|-------------------|-------------|--------------|-----------------|
| Ortsbürgermeister | | | Stellvertreter |
| Heiko Weise | Jana Hilbig | Ute Schrader | Steffen Beilfuß |

Eintritt frei!

HALLOWEEN SPEKTAKEL

am 30.10.2024
ab 18:00 Uhr
am Gutshaus
in Arensdorf

Komm wenn Du Dich traust!

Der Ortschaftsrat, die Ortfeuerwehr und alle Helfer freuen sich auf Euch!



VERANSTALTUNGSANGEBOTE

22. Kleinkunsttag des Rondo la kulturo coethen e.V.

22. KÖTHENER KLEINKUNSTTAG



**SOMMER?
NACHT?
TRAUM?**

26. Oktober 2024
Veranstaltungszentrum
 Beginn 20 Uhr - Einlass 19 Uhr
 Tickets in der Stadtinformation
 Vorverkauf: 14€ / Abendkasse: 17€
www.schlosskoethen.de
SCHLOSS KÖTHEN *Rondolakulturo coethen e.V.*

Das Thema des 22. Kleinkunsttages, der am 26.10.2024 um 20.00 Uhr, im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen stattfindet, lautet dieses Jahr „Sommer? Nacht? Traum?“

Wie ein roter Faden wird sich Shakespeares fast gleichnamiges Schauspiel durch den heiteren und überraschenden Abend ziehen, der das große Thema Liebe in allen möglichen Facetten, zum Inhalt hat.

Freuen Sie sich mit uns auf eine kurzweilige Veranstaltung mit viel Humor, Witz und Charme, sowie tollen Akteuren und Mitwirkenden. In diesem Jahr konnten wir unter anderem das Tanzstudio „Step by Step“ und die Gruppe „Crazy Chicken“ der Keetner Spitzen, ebenso wie den „Chorklang Eintracht“ dazu gewinnen, mit uns auf der Bühne zu stehen.

Vom „Rondo la kulturo“ sind dabei „Big Böörnd and his Soundshreckers“, die „Blumen-Group“ mit einer weiteren rasanten Trommelnummer, das kabarettistische Pantomime „Duo 112“, die „Rondolinos“, sowie unsere Tanzgruppen „da Capo“ und „Harissa“. Das „Theater Planlos“ ist ebenso im Programm vertreten, wie eine mystische Schwarzlichtnummer der Gruppe „Schmiraculix“. Zum ersten Mal sind die „Örlie Bööörd“, eine Gesangsgruppe mit Gitarrenverstärkung mit von der Partie.

Zum Abschluss des Abends lädt DJ Uwe Stöbel zum Tanz ein.

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu unserem neuen Programm, als unsere Gäste am 26.10.2024 begrüßen zu dürfen. Der Einlass findet ab 19.00 Uhr statt. Die Veranstaltung beginnt 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen.

Der Kartenverkauf findet im Schloss Köthen und im Internet unter www.schlosskoethen.de statt.

Tickets kosten im VK 14 €, an der Abendkasse 17 €.

22. KÖTHENER KLEINKUNSTTAG

26. Oktober 2024

Veranstaltungszentrum

Beginn 20 Uhr - Einlass 19 Uhr

Tickets in der Stadtinformation

Vorverkauf: 14 € / Abendkasse: 17 €

www.bachstadt-koethen.de

SA., 28. 9., 11.00 UHR
AUF DEN STUFEN DER JAKOBSKIRCHE KÖTHEN
LIEDER, TÄNZE... - BLÄSER VOM SCHLOSSCONSORTIUM



Nach den Bachfesttagen führen wir die Tradition fort und laden Sie am Sa., 28. 9. von 11.00 Uhr bis 11.30 ein, den Sommer und den Schuljahresbeginn nachwirken zu lassen mit Liedern wie „Ja das Schreiben...“, Wanderliedern, „Wir pflügen und wir streuen“, Luther-Tänze u.s.w. - Herzliche Einladung!
 Eintritt frei

KANTZLER VON PRÄUSISCHE STIFTUNG **Hospiztag Köthen** **Hospizdienst Köthen**
Das Leben ist endlich

Samstag, 19.10. 2024, Lut zestift, Springstraße 28

10.00 Uhr
Andacht im Hof



anschließend Eröffnung der Ausstellung „Mein ideeller Nachlass“

Bis 14.00 Uhr erwarten Sie Informationsstände unserer Partner im gesamten Lut zestift.

Für den Hunger zwischendurch: Imbisswagen auf dem Hof und Kaffee und Kuchen im Obergeschoss



14.30 Uhr in der St.-Agnus-Kirche, Stiftstr. 11
Vortrag: Bestattungsmöglichkeiten auf städtischen Friedhöfen
 mit Friedhofsleiter Christian Schäfer

Die Familie im Mittelpunkt der 9. Köthener Filmtage

Nachdem wir in den letzten Jahren erst Kinder, dann Frauen und zuletzt Männer in den Mittelpunkt gestellt haben, sind es in diesem Jahr die Familien. Wir haben wieder versucht, eine interessante Mischung zusammenzustellen. Dazu laden wir in den Anna-Magdalena-Bach-Saal im Veranstaltungszentrum und das Kino Cine Circus ein. Durch die Hilfe langjähriger und neuer Unterstützer können wir die Filmtage wieder bei freiem Eintritt durchführen.

Den Auftakt bildet bei „Broker-Familie gesucht“ eine Gruppe, die nicht das ist, was wir unter Familie verstehen, aber ist das dadurch schlechter für die, die sich dort auf die Reise machen?

Am Freitag bekommen wir einen Eindruck vom Zusammenleben einer georgischen Familie in der Familienwohnung aus der Manana auszieht. Ihre Familie muß das akzeptieren.

Wie eine Familie mit der Entscheidung zur Sterbehilfe umgeht, steht im Mittelpunkt des zweiten Filmes, den wir am Freitag zeigen. Am Sonnabend sehen wir wie der Alltag mit einem autistischen Kind alle fordert und trotzdem auch Freude bringt. An diesen Film schließt sich ein Gespräch an, in dem das Thema nochmal aufgegriffen werden soll.

Familie heißt in dem sich anschließenden Film am Abend Papa und Sohn. Wie soll das Leben weitergehen, wenn der Vater unheilbar krank ist? Am Sonntag ist es schon eine kleine Tradition am Vormittag einen Film zu zeigen, zu dem wir besonders Kinder und Jugendliche einladen wollen. Aber natürlich sind auch alle anderen herzlich eingeladen, wenn wir sehen wollen, ob es der Waisenjunge Balmami schafft, ein

Tigerjunges zu retten. Im Sonntagnachmittagsfilm sperrt der gerade 18 Jahre gewordene Mike seine Zimmertür zu und damit Eltern und Schwester aus seinem Leben aus. Wie gehen die Beteiligten damit um?

Am Schlußtag sind wir zuerst in Pakistan. Wir beobachten wie Haider den Spagat zwischen der von ihm erwarteten Rolle und seinen Gefühlen schafft. Abschließend fragen sich Grace und Edward, die fast 29 Jahre verheiratet sind, wer sie sind und wer sie waren.

Wie in den Jahren zuvor gibt es weitere Informationen zu den Filmen und Aktuelles in unseren Programmheften, die an verschiedenen Orten zum Mitnehmen ausliegen, und im Internet unter www.mitteldeutsche-filmfreunde.de.

**Köthener
FILMTAGE**

Kultur- und Veranstaltungszentrum
&
Cine Circus

10.10.–14.10.
2024

Eintritt frei!

Die Filmauswahl

Broker • Meine glückliche Familie
Überraschungsfilm • Überraschungsfilm
Nowhere Special • Die Legende vom Tigernest
1000 Arten Regen zu beschreiben
Joyland • Wer wir sind und wer wir waren

 Mitteldeutsche
Filmfreunde e.V.

www.mitteldeutsche-filmfreunde.de

Frühstückstreffen für Frauen – „Jeder ist normal – bis du ihn kennst“

Dinge mit kleinen Schönheitsfehlern kann man umtauschen. Für Menschen allerdings mit kleineren oder größeren Mängeln gibt es keine Umtauschabteilung im Universum, denn Jeder hat so seine Macken und Marotten. Es gibt sehr sympathische Menschen, aber auch sehr schwierige Menschen, die manchmal ihre Stacheln ausfahren.

„Jeder ist normal – bis du ihn kennst“ ist das Thema zum nächsten Frühstückstref-

fen für Frauen von unserer Referentin Schwester Teresa Zukic am Samstag, den 26. Oktober 2024 um 9 Uhr in der Mensa der Hochschule Anhalt Köthen.

Schwester Teresa aus Weisendorf/Oberlin-dach möchte uns in ihrem Vortrag Wege aufzeigen, wie man mit solchen Menschen umgeht, wie man Kränkungen überwinden kann und sich nicht in der Opferrolle festbeißt, sondern die persönlichen Gefühle in die richtige Richtung steuert

und mutig Situationen neu bewertet. Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen ist das Ganze auch bei ihr mit einer großen Portion Humor verbunden.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 18 € ab Montag, dem 7. Oktober 2024 in folgenden Verkaufsstellen in Köthen zu erwerben: Ev. Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Str.15A, „Mein Buchladen“ V. Schiffner, Schalaunische Str.32, Atelier Rogge, Goethestr. 34

Konzert „Wiederentdeckte Köthener Musikschätze“

Spiegelsaal des Schlosses Köthen am Samstag, 26.10.2024, 17:00 Uhr

Nahezu allen Musikfreunden ist Köthen als Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs hinreichend vertraut. Als Kapellmeister des Fürsten Leopold verfügte dieser über ein Ensemble von exzellenten Hofmusikern. Viel weniger bekannt sind hingegen mehrere Musikerpersönlichkeiten aus dem direkten Umfeld Bachs. Viele waren in der Stadt und der Region bekannt. Einige von ihnen hinterließen bemerkenswerte Kompositionen.

Die Reihe „**Wiederentdeckte Köthener Musikschätze**“ möchte in unterhaltsamer und informativer Weise die musikalische Arbeit und den Alltag von Köthener Musikern der Hofkapelle des 18. Jahrhunderts vergegenwärtigen.

Im Spiegelsaal musizieren am 26.10.2024 Gotthold Schwarz (Bass) und Stefan Kordes (Cembalo und Hammerflügel). Mit dem Köthener Cembalo nach Michael Mietke erklingen von Johann Sebastian Bach (1685-1750) die Kantate „Amore traditore“ (BWV 203 - entstanden in Köthen) sowie von Friedrich Gottlob Fleischer (1722-1806) die Kantate „Der Nachtwächter“. Fleischer wurde in Köthen geboren, war Mitglied der Köthener Hofkapelle und möglicherweise Schüler Johann Sebastian Bachs. Belegt (leider nicht erhalten) sind von ihm Kompositionen für die Köthener Hofkapelle. „Der Nachtwächter“ entstand später in Braunschweig. Die Kantate ist in einem histo-

rischen Druck von 1763 überliefert und wird bei diesem Konzert (in Köthen wohl erstmals) vollständig aufgeführt.

Begleitet am historischen Hammerflügel von Herzog Ferdinand aus dem Schloss Köthen erklingen im Konzert außerdem von Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1786) Lieder aus „Gellerts Lieder und Oden“ (Wq 94), Vier ernste Gesänge von Johannes Brahms (1833-1897) und Lieder von Peter Cornelius (1824-1874), der vor 200 Jahren, am 24. Dezember 1824, geboren wurde und am 26. Oktober (!), vor 150 Jahren, starb.

Gotthold Schwarz, geboren in Zwickau, erhielt seine Ausbildung in Dresden und Leipzig. Er studierte Gesang, Orgel und Dirigieren. Eine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn früh in die bedeutenden europäischen Musikzentren in Europa, USA, Japan u.a. Neben dem Konzert widmet er sich in seiner künstlerischen Tätigkeit dem Liedgesang, wobei sein Repertoire Werke vom Barock bis zur Moderne umfasst. Als Stimmbildner ist er dem Leipziger Thomanerchor über viele Jahrzehnte verbunden, von 2016 bis 2021 war er Thomaskantor.

Stefan Kordes wurde 1968 geboren und studierte in Hamburg, Stuttgart und Wien Kirchenmusik und Orgel. Er war Stipendiat der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ und ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. Kordes ist künstlerischer Leiter von Kantorei und Kammerchor

St. Jacobi (Göttingen) sowie der Internationalen Orgeltage und der Freitag-Abend-Organisten an St. Jacobi.

Karten zum Preis von 15,00 EUR (ermäßigt 12,00, Schüler, Studenten 5,00) sind erhältlich in der Köthen-Information im Schloss, Tel +49 (0) 3496 700 99 260, über Reservix sowie an der Abendkasse.

Veranstalter:

Freundes- und Förderkreis Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V.

mobil: +49 (0) 151 20 20 12 98

E-Mail: info@bachfreunde-koethen.de

Internet:

<https://www.bachfreunde-koethen.de>

Postanschrift: Schlossplatz 5, 06366 Köthen



Vorleseangebot für 3- bis 4-Jährige in der Stadtbibliothek

Auch für Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren wird eine altersgerechte Leseveranstaltung angeboten.

Do., 24.10.24, 17:00 Uhr

Für 3- bis 4-Jährige

Dauer ca. 15 Minuten

Gelesen wird: „**Emma und Paul erleben den Herbst**“ (mit der Erzählschiene)

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren.

Eintritt frei!

Lesestart-Veranstaltung für Vorschul- und Schulkinder

Im Rahmen der Initiative „Lesestart“ bietet die Köthener Stadtbibliothek auch im Oktober wieder Vorlesenachmittage an. Der nächste Termin für **Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren** ist am

Do., 10.10.24, 17:00 Uhr

Für 5- bis 7-Jährige

Dauer ca. 30 Minuten

Gelesen wird: „**Motte, die klitzekleine Moorhexe rettet das Elfenschloss**“

Die Veranstaltung ist ausschließlich für die benannte Altersgruppe vorgesehen, um beim Vorlesen gezielt auf die Anforderungen von Vorschul- und Schulkindern eingehen zu können.

Eintritt frei!

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Scheitern mit Ringelnetz



Es gibt Tage da ist einfach komplett der Wurm drin und alles geht schief. Die Schauspieler Heike Feist und Michael Ihnow kennen das. Deshalb haben sie sich in ihrem Programm „Schöner Scheitern mit Ringelnetz“ auf die Fahne geschrieben, überaus stilvoll zu versagen – auf einer Reise durch das Leben des großartigen Dichters Joachim Ringelnatz, einem kleinen Mann mit großer Phantasie, der das Scheitern und Wiederaufstehen bestens beherrschte. Denn jedes Scheitern ist auch eine Chance, hinter jeder verpassten Ausfahrt kann auch ein Lächeln lauern. Markante Lebensstationen von Ringelnatz sowie die Beziehung zu Musch – seiner Frau – werden beleuchtet und Unbekanntes wird zu Tage gefördert. Lassen Sie sich verführen mit Ringelnatz'schem Blick auf die Welt des Scheiterns zu schauen. Denn hinter jeder verpassten Ausfahrt kann auch ein Lächeln lauern.

29. September / 16 Uhr / Schöner Scheitern mit Ringelnatz / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 21 €

Show der jungen Artisten



20 Jahre Absolventenshow – am 2. Oktober um 19.30 Uhr kommen die jungen Artisten der Staatlichen Artistenschule Berlin mit ihrer neuen Show ins Veranstaltungszentrum Köthen. Nach bis zu fünf Jahren Ausbildung brennen die Künstler darauf, endlich die Bretter, die die Welt bedeuten, zu erobern. Für das Jubiläum der Absolvententour der Staatlichen Artistenschule Berlin präsentieren junge Talente in einer bunten, artisti-

schen Vielfalt eine außergewöhnliche und zeitgenössische Artistikshow „The Meditation“. Erstmals kommen dabei nationale und internationale junge Künstler aus verschiedenen Schulen und Ländern zusammen und zeigen eine spektakuläre Darbietung. Die Zuschauer erleben eine Reise durch das Unterbewusstsein. Von innerer Unruhe bis zum Streben nach Balance durchlebt das Publikum hautnah, was junge Künstler bewegt und antreibt. Erleben Sie junge Talente aus unterschiedlichen Ausbildungsstufen, aus verschiedenen Schulen, sowie Absolventen in einer bunten, artistischen Vielfalt in der diesjährigen Absolventenshow. Lassen Sie sich von der Schönheit und Tiefe dieser einzigartigen, zeitgenössischen Artistik Show verzaubern und entdecken Sie verborgene Schätze des eigenen Unterbewusstseins. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie, Emotionen und Inspiration!

2. Oktober / 19.30 Uhr / Absolvententour der Staatlichen Artistenschule Berlin / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 25 €

Wege aus der DDR



Vor gar nicht mal so langer Zeit verlief quer durch Deutschland eine Grenze, die es für viele Menschen unmöglich machte, frei zu denken, frei zu handeln, frei zu sein. Von innerdeutscher Flucht erzählen der Ostberliner Schauspieler Ludwig Blochberger (bekannt aus „Der Alte“, „Kommissar Dupin“ u.a.) und der klassische Schlagzeuger Stefan Weinzierl am 3. Oktober um 18 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum. Basierend auf der Anthologie „Ich musste raus – 13 Wege aus der DDR“ von Constantin Hoffmann liest Blochberger fünf wahre Fluchtgeschichten von Menschen aus Sachsen-Anhalt, die alles zurückließen, um sich auf den lebensgefährlichen Weg in den Westen zu machen. Weinzierl liefert dazu mit seinem vielfältigen Instrumentarium den passgenauen Soundtrack. In der Kombination von Sprache und Klang entstehen Geschichten, die in ihrer Intensität berühren

und den Blick automatisch für aktuelle Fluchtbewegungen öffnen.

3. Oktober / 18 Uhr / Ich musste raus – Wege aus der DDR / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €

Führungen durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 5. Oktober um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

5. Oktober / 13.30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

Zauber der Operette



Das Gala-Konzert „Zauber der Operette“ ist am 19. Oktober um 16 Uhr wieder im Veranstaltungszentrum Köthen zu erleben. Das Künstlerensemble wird dann zum 13. Mal – sicherlich erneut mit großem Erfolg – in der Stadt auftreten! Die Tänzer, Sänger und Musiker sind seit 2002 in Europa unterwegs und haben schon über eine Millionen Zuschauer begeistert. Die Künstler zählen somit zu den erfolgreichsten Operetten-Ensembles der heutigen Zeit. Aus der Fülle der bekanntesten Operetten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören u.a. Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Ich bin die Christel von der Post“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“, der „CanCan“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich der „Radetzky-Marsch“.

Sowohl das Orchester, das Johann Strauß Ballett, als auch die Solisten werden mit Leidenschaft und Perfektion das Publikum verzaubern und lassen es mit ihren farbenprächtigen Kostümen in die bunte Welt der Wiener Operette eintauchen. Ein Moderator wird das Ganze unterhaltsam umrahmen. Diesen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke der großen Komponisten präsentieren die Mitglieder des GALA Sinfonie Orchesters Prag.

19. Oktober / 19.30 Uhr / Zauber der Operette / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf ab 19 €

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 20. Oktober um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

20. Oktober / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Klavierkonzert im Spiegelsaal



Wienerisch-Böhmische Claviermusik aus dem 18. Jahrhundert erklingt mit Ralf

Waldner, Spezialist für historische Tasteninstrumente, in einem Konzert am 20. Oktober um 16 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Waldner wird auf mehreren historischen Instrumenten aus der Neuen Musicalien-Kammer u.a. Werke von Haydn, Mozart und Wagenseil spielen. Ralf Waldner, in Ellwangen an der Jagst geboren, studierte Cembalo und historische Aufführungspraxis in Leipzig, Nürnberg und Hannover. 2006 schloss er seine Studien an der Hochschule für Musik Nürnberg mit dem Solistenexamen ab. Seitdem verfolgt Ralf Waldner eine internationale Konzerttätigkeit als freischaffender Cembalist und Hammerflügelspieler. Sein umfangreiches Repertoire erstreckt sich von früher Tastenmusik „clavierter“ Instrumente des 16. und 17. Jahrhunderts über die Werke Bachs und Scarlattis, sowie Musik der französischen Clavecinisten bis hin zu Uraufführungen von zeitgenössischen Cembalowerken, die speziell für ihn komponiert wurden. Sein besonderes Interesse gilt den Tasteninstrumenten der sogenannten Übergangszeit vom Spätbarock hin zur Frühklassik und deren mannigfaltiger Literatur. Als gesuchter Kammermusikpartner und Solist konzertiert er regelmäßig mit renommierten Ensembles und Klangkörpern. Neben seiner Professur in Würzburg ist Ralf Waldner Dozent an der Hochschule für Musik Nürnberg und unterrichtet regelmäßig im Rahmen von internationalen Meisterkursen.

20. Oktober / 16 Uhr / Klavierkonzert mit Ralf Waldner / Spiegelsaal Schloss Köthen / Vorverkauf 15 €

Katrin Weber: Sie werden lachen



Die Entertainerin Katrin Weber liest am 20. Oktober um 17 Uhr im Köthener Ver-

anstaltungszentrum quer durch die Kapitel ihres Buches „Sie werden lachen“ und plaudert aus ihrem Leben voller Missgeschicke, Pannen und Ungeschicklichkeiten, die sie bis auf die Bühne verfolgten – größtenteils ehrlich und umwerfend komisch. Sie werden lachen. Garantiert. Die kleine Katrin hatte es schwer. Zu dick, zu langsam, zu dusselig: Stehen, Laufen, Pubertieren, die Liebe. Mit allem war sie später dran als ihre Altersgenossen – bis aus dem hässlichen Entlein im Kindergarten des VEB Narva Glühlampenwerkes Plauen der strahlend schöne Schwan im Scheinwerferlicht der sächsischen Bühnen wurde. Mit Witz, Charme und sächsischer Schnauze glänzt Katrin Weber nach ihrer Gesangsausbildung und zahlreichen Musical- und Fernsehrollen heute überwiegend im Kabarett. „Schwarze Augen – Eine Nacht im Russenpuff“, „Solo“ und „Nicht zu fassen“ heißen ihre umjubelten Programme. Außerdem steht sie als Entertainerin und Sängerin auf der Bühne. In ihrem ersten Buch erzählt Katrin Weber vom Hinfallen und Auffallen in ihrer privaten und künstlerischen Laufbahn. Das macht diese Lesung überaus lebendig.

20. Oktober / 17 Uhr / Katrin Weber: Sie werden lachen / Veranstaltungszentrum / Karten ab 37,40 €

Rumpelstilzchens wahre Geschichte



Jetzt wird es erst richtig klar, wie das alles war mit der Müllerstochter und dem Gold und dem König und dem Rumpelstilzchen. Wie immer findet das Theater im Globus bei seinem Gastspiel am 27. Oktober um 11 Uhr im Veranstaltungszentrum eine eigene und ganz besonders schöne Art, aus der Märchenvorlage eine spannende, sympathische und vergnügliche Theatervorstellung für Groß und Klein zu zaubern. Mit einer drehbaren Bühne kann die Spielerin virtuos von einem zum anderen Akt wechseln und die schrägen, aber stets liebenswerten Figuren des Märchens immer an der richtigen Stelle wirkungsvoll in Szene setzen. Die kommen uns alle sehr bekannt vor und sind doch ganz anders und dann gibt es auch noch ein unerwartet schönes Happy End.

Das bekannte Märchen wird vom Theater im Globus auf eine ganz eigene, wunderschöne und keineswegs gruselige Weise zelebriert. In der aktuellen Neuerzählung macht Rumpelstilzchen schon alles so, wie es bei den Brüdern Grimm steht, erreicht zum Schluss aber, was es wollte: es bleibt am Hofe der Königin und des Königs als Erzähler spannender Geschichten, begabter Koch - und lustiger Gesellschafter des kleinen süßen Königskindes. Nicht zuletzt zeigt die sympathische Märchenversion des Theaters im Globus, wie das Zusammensein aller noch so eigenwilligen oder andersartigen Charaktere auf harmonische und fröhliche Weise gelingen kann.

27. Oktober / 11 Uhr / Puppentheater: Rumpelstilzchen. Die wahre Geschichte / Veranstaltungszentrum / Kinder 7 € / Erwachsene 9 €

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

30. Oktober | SchlossGrusel und Konzert mit Rumpelstil

8. November | Markus Maria Profitlich

10. November | Multivisionsshow: Highlands & Islands

22. November | Die Golden Boys von der Baustelle

24. November | Carolin Würfel: Drei Frauen träumten vom Sozialismus

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.



VISITENKARTEN
LINUS WITTICH Medien KG



Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Ausstellung über die Artenvielfalt



In den Museen im Schloss Köthen wird am 10. Oktober um 19 Uhr die Sonderausstellung „Leben und leben lassen? Über die Artenvielfalt“ eröffnet. Die Schau, die bis April 2025 zu sehen sein wird, beleuchtet die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Vogelwelt und die biologische Vielfalt in Deutschland. Bereits 1849 erkannte der Ornithologe Johann Friedrich Naumann in seinem Werk „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands“ die Folgen der landwirtschaftlichen Umgestaltung. Er machte auf die Trockenlegung von Feuchtgebieten, den Verlust von Hecken und Streuobstwiesen sowie das Ende der extensiven Weidehaltung als Hauptursachen des Rückgangs der Vogelbestände aufmerksam.

In den letzten 200 Jahren hat sich die Artenvielfalt in Deutschland wenig verändert, doch die Populationen selbst häufiger Arten sind stark zurückgegangen. Besonders betroffen sind Tierarten in offenen Landschaften wie Feldern und Wiesen, die unter der intensiven Landwirtschaft leiden. Während sich einige Arten, wie die Amsel und die Kohlmeise, an städtische Umgebungen anpassen konnten, sind andere, wie die Blauracke und der Rotkopfwürger, verschwunden. Gleichzeitig haben invasive Arten wie die Nilgans neue Lebensräume erobert. Die Großtrappe, der schwerste flugfähige Vogel der

Welt, ist ein Beispiel für das Artensterben durch die Intensivierung der Landwirtschaft. Um 1900 gab es noch große Bestände, doch ihre Zahl nahm bis in die 1990er Jahre drastisch ab. Trotz intensiver Schutzmaßnahmen bleibt ihr Überleben fraglich, was die Herausforderungen des Artenschutzes verdeutlicht.

Der menschliche Einfluss auf die Natur hat im Laufe der Zeit globale Ausmaße angenommen. Die landwirtschaftliche Nutzung, der Bergbau und die industrielle Entwicklung haben nahezu alle Ökosysteme der Erde verändert. Die Ausstellung verdeutlicht die Konsequenzen menschlicher Eingriffe und zeigt die Dringlichkeit auf, nachhaltige Lösungen zu finden, um die Biodiversität zu schützen. Das komplexe Zusammenspiel von Artenvielfalt und menschlichem Handeln wird hier in den Fokus gerückt, um ein besseres Verständnis der gegenwärtigen Situation zu schaffen. „Leben und leben lassen? Über die Artenvielfalt“ zeigt die Herausforderungen und Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft und Biodiversität und lädt zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Themen ein.

Damit bettet sich die Köthener Sonderausstellung mit ihrer Eröffnung auch in die bundesweite Aktionswoche „Achtung Artenvielfalt“ zum Schutz der Biodiversität ein, die vom 7. bis 13. Oktober mit Diskussionsrunden, Sonderführungen in Museen und botanischen Gärten, Instagram-Challenges, Dokuabenden, Podcasts und Exkursionen begangen wird.

Die neue Sonderausstellung im Schloss Köthen wird von einem Rahmenprogramm mit Führungen und Veranstaltungen begleitet, das unter www.schlosskoethen.de veröffentlicht wird.

Ausstellung „Leben und leben lassen? Über die Artenvielfalt“, 11. Oktober 2024 bis 20. April 2025, Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr, Eintritt: 6 Euro Erwachsene, 4 Euro ermäßigt, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr frei

Anzeige(n)



Die KiTa direkt VOR ORT. Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

DER HOSENMARKT
Endspurt: RAUSVERKAUF
 der Sommerware –
bis 50% reduziert
NEU: Oberteile für Herren bis 6XL
 ÖZ: Mo., Do., Fr.: 9 - 12 u. 15 - 18 Uhr u. Di., Mi. 9 - 12 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mareike Wolf
 Ihre Medienberaterin vor Ort
0171 2169588
 m.wolf@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

WOHNEN
 IN IHRER REGION

Hilfe in **schweren Stunden**

Zeit des **Gedenkens**

Ihr Berater im Trauerfall seit 1860
Bestattungshaus Pietät
 Tag & Nacht
03496 / 55 01 03
 Wir beraten Sie gern zu
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
 Köthen: Weintraubenstr. 5 | www.bestattungen-koethen.de

ENGEL&VÖLKERS

Wir haben den richtigen Blick auf Ihre Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)
 +49 (0) 345 470 49 60
 halle@engelvoelkers.com
 engelvoelkers.com/halle
 Instagram: engelvoelkers_hallesaale
 Facebook: engelvoelkershallesaale

ENGEL&VÖLKERS

Schneller Weg zu Ihrem Immobilienraum

Heiße SOMMER - Coole POOLS

Traum-Pools für Junge und Junggebliebene

FIRMA GLOCKE POOL ist der Ansprechpartner für edle, aber bezahlbare Poolwünsche

Wir liefern und montieren wunderschöne, pulverbeschichtete **POOL-ÜBERDACHUNGEN** Bis zu 15 Jahre Garantie.

Die flachste Überdachung

Immer mehr Eigenheim-Besitzer gönnen sich einen privaten Pool und erhöhen somit den Wert ihrer Immobilie.

Die meistverkaufte Überdachung

Die eleganteste Variante

Neue, moderne Trends

Glocke-Pool GmbH
 DR.-HELMUT-SCHREYER-STR. 14 • 04509 DELITZSCH
 TEL. 034202/5 10 01 • FAX 034202/51003 • INFO@POOL-GLOCKE.DE • WWW.POOL-GLOCKE.DE